

*evangelisch*

**in schwerte**

Sommer 2023 / Ausgabe 72

**Sommerkirche - Gottesdienste an ungewöhnlichen Orten**

Sanierungsbedarf St. Viktor // Verabschiedung von Anthea Haacke // Sommerkirche

## Inhaltsverzeichnis

■ Ergebnisse der Umfrage	3	■ Seniorenarbeit	30
■ Andacht	4	■ Gemeinde vor Ort	36
■ Wie steht's um die St. Viktor Anierung	6	■ Gottesdienste	42
■ Willkommen Alina Seefeldt	9	■ Ansprechpartner:innen	52
■ Presbyterwahl 2024	10	■ Impressum	59
■ Aktuelles aus der Gemeinde	12		
■ Sommerkirche	13		
■ Kinder, Jugend und Familien	16		
■ Stadtkirchenarbeit & St. Viktor Kino	24		

### Ev. Kirchengemeinde Schwerte online

-  [www.evangelische-kirche-schwerte.de](http://www.evangelische-kirche-schwerte.de)
-  [www.facebook.com/evkircheschwerte](https://www.facebook.com/evkircheschwerte)
-  [www.instagram.com/ev\\_kirche\\_schwerte](https://www.instagram.com/ev_kirche_schwerte)



## Ergebnisse der Umfrage

Sie erinnern sich? Wir haben im letzten Jahr eine große Umfrage gestartet und allen evangelischen Haushalten die Kirchenzeitung einmalig per Post zugeschickt. Nachdem wir die Rückmeldefrist im Laufe der Zeit bis in dieses Jahr angepasst haben, sind nun endlich die Ergebnisse da, die Ende März im Presbyterium vorgestellt wurden.

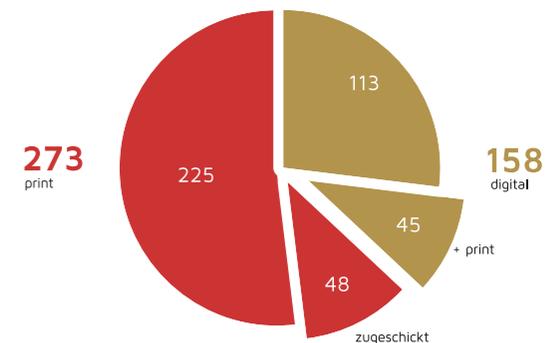
Wir wollten von Ihnen wissen, in welchem Format und auf welchem Wege Sie die Kirchenzeitung künftig erhalten möchten. Denn die große Problematik ist, dass unsere Austeiler:innen altersbedingt immer weniger werden. Gleichzeitig wurden die Plexiglaskästen, die wir zu Coronazeiten aufgestellt haben immer besser angenommen. Zudem hat sich das Leserverhalten in den letzten Jahren mehr und mehr verändert, auch die digitale Ausgabe wird mehr und mehr

angenommen.

Im Schnitt wünschen sich noch ca. 2/3 der Rückmeldenden eine Printausgabe. Die meisten gaben auch an, sich diese an den Auslagestellen selbständig mitzunehmen. Einige von Ihnen möchten diese auch gerne gegen Spende zugeschickt bekommen, dieses wird mit dieser Ausgabe erstmalig geschehen.

Rund 1/3 aller Befragten bevorzugen eine rein digitale Variante, hier ist der Aufbau eines Verteilnewsletters zum Download denkbar. Auch denken wir darüber nach, die digitale Version der Kirchenzeitung interaktiver zu gestalten und mit weitergehenden digitalen Inhalten auszustatten.

Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit wird in seiner nächsten Sitzung die Ergebnisse und Aufgabenstellungen des Presbyteriums beraten, die Ergebnisse



werden wir Ihnen dann detailliert vorstellen.

Folgende Fragestellungen werden dabei erörtert:

- Soll die Auflagenhöhe reduziert werden? //
- Welche Auslagestellen gibt es noch? //
- Welche können noch oder besser genutzt werden? //
- Können die Verteiler:innen Paten für die Auslagestellen (Plexiglaskästen) werden? //

Wir werden Sie auf dem Laufenden halten!



Liebe Leser\*innen,

kennen Sie noch das Spiel: „Ich packe meinen Koffer und nehme mit...?“ Auf langen Autofahrten konnten meine Brüder und ich uns damit immer gut die Zeit vertreiben. Damals haben wir immer möglichst komplizierte und teilweise auch abstrakte und absurde Dinge in den Koffer gepackt, wie eine angebrochene Nuss-Nougat-Schokolade, einen rosa-gelbgestreiften Heißluftballon oder eine riesige Portion Mut.

Als Pfarrerin im Probedienst bin ich nur für eine befristete Zeit der Ev. Kirchengemeinde Schwerte zugeordnet. Vorbehaltlich meiner Wahl in der Ev. Kirchengemeinde Letmathe, werde ich die Gemeinde zum Sommer hin verlassen. Herzlich lade ich Sie zu meiner **Verabschiedung am 2. Juli um 11 Uhr in der St. Viktor Kirche** und zu meiner **Einführung in der Ev. Kirchengemeinde**

**Letmathe am 6. August um 10.15 Uhr in der Friedenskirche** ein.

Jetzt werde ich tatsächlich meine Koffer packen, und auch dieses Mal möchte ich nicht nur Kleidungsstücke und Bücher, sondern auch ein paar abstrakte Dinge mitnehmen. Nach über zwei Jahren in Schwerte merke ich, dass ich viele wertvolle Koffermomente angesammelt habe.

Besonders dankbar blicke ich auf die Teamer- und Konfirmandenarbeit zurück: Jugendgottesdienste, zwei großartige Konfi-Eifel freizeiten, auf denen ich gute Beziehungen zu den Teamern und Konfis aufbauen konnte, Kirchraumübernachtungen, Sommerferienaktionen wie Klettern und Kanufahren und vieles mehr. Aber auch mein Blick auf Kirche hat sich durch die Zeit in Schwerte sehr verändert und erweitert. Ich fand es spannend und

bereichernd in einer so großen Kirchengemeinde und mit einem so großen – und großartigen – Kollegium zusammenarbeiten zu dürfen.

Ein berufliches Highlight war für mich die erste Taufe eines Kindes, dessen Eltern ich ein Jahr zuvor getraut hatte. Es war schön generationsübergreifend eine Familie begleiten zu können. Aber ich blicke auch sehr dankbar auf die Möglichkeit zurück, Menschen in ihrer Trauer auf dem Weg zum Grab beizustehen. Ich habe immer wieder erlebt: Gerade an den Grenzen des Lebens gibt der Glaube Kraft und Halt.

Auch die vielen guten Beziehungen, die entstanden sind, möchte ich in meinen Koffer packen, wenn ich die Menschen selbst auch leider nicht mitnehmen kann.

Wenn ich gehe, möchte ich all das dabei haben, die guten Erfahrungen, die Lernerfolge, die vielen Eindrücke, all das

sind für mich wertvolle Koffermomente, die mir bestimmt auch in der neuen Stelle helfen werden.

Bei meiner Ordination habe ich über Abrahams Aufbruch in ein neues, unbekanntes Land gepredigt und über Gottes Versprechen Abraham den Weg zu zeigen, bei ihm zu sein und ihn zu segnen. Mir gefällt die Verbindung von Segen und Aufbruch. Ich wünsche mir, dass ein Aufbruch im Großen, wie im Kleinen auch immer zum Segen werden kann. Durch einen Aufbruch kommt etwas in Bewegung, Platz wird frei, da kann etwas Neues entstehen. Und durch einen Aufbruch kommt man selbst in Bewegung, richtet sich neu aus. Viele solcher Aufbrüche habe ich auch in unserer Kirchengemeinde innerhalb dieser zwei Jahre erlebt und vermutlich und hoffentlich wird es noch viele weitere kleine und große Aufbrüche bei jedem einzelnen von uns und in unseren Gemeinden geben.

Aufbrüche, die uns einladen zu schauen: Was ist eigentlich wichtig in meinem Koffer und was kann ich aussortieren? Manches lassen wir dann vielleicht mit einem tränenden Auge zurück. Dann ist Platz für etwas Neues und für Neuanfänge.

Ein Neuanfang kann auch beängstigend sein, aber wie gut, dass Gott Neuanfänge unter seinen Segen stellt:

**„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“ (1.Mose 12,2)**

Diese Worte möchte ich uns allen zusprechen. Gott segnet unsere Aufbrüche, im Kleinen, wie im Großen und egal wo wir sind, wir können immer, getragen von Gottes Segen, auch anderen Menschen zum Segen werden.

Amen.

*Ihre Anthea Haacke*



## Wie steht's bei der St. Viktor-Sanierung?



„Das nimmt ja kein Ende“, könnte man meinen, wenn man die Historie der St. Viktor-Sanierung oberflächlich betrachtet. Aber das täuscht. Wenn man genau hinschaut, sind wir schon weit, wirklich sehr weit gekommen und können froh darüber, dankbar dafür und ein bisschen stolz darauf sein. Ja, es stimmt, der Weg war lang und bisweilen mühsam, auch mit Enttäuschungen verbunden. Schon 2010 das grundlegende Schadengutachten. 2012 bis 2014 die Innensanierung der Kirche, finanziert aus Eigenmitteln. Hoffen auf öffentliche Förderung der Außensanierung. Die Schadenprognosen werden dringender. Trotzdem wird der Beginn der Arbeiten weiter verschoben. Dann 2021 endlich die gute Nachricht: Sowohl der Bund als auch das Land NRW fördern den 1. Bauabschnitt mit insgesamt 800.000 €, und auch der Förderverein leistet seinen Beitrag mit der stolzen Summe von 70.000 €! Die Sanierung des Daches wird in Angriff genommen, die sicher wichtigste Maßnahme mit Kosten in

Höhe von über 1,3 Millionen €. Die Dachdecker aus Thüringen sind 2022 fast das ganze Jahr über tätig und liefern ein Meisterstück ab. Im Februar 2023 titeln die Ruhrnachrichten, „Die letzte Schieferplatte ist verlegt: St. Viktor hat ein dichtes Dach“. Ein Riesenschritt!

Aber wir haben das Ziel noch nicht erreicht, sind „noch nicht durch“. Der zweite Bauabschnitt muss nun auch geschafft werden. Dabei geht es zum einen um den Turm der Kirche, das heißt Instandsetzung der Turmfassaden, der Zwischendecken und der Traufe des Turmhelmes. In diesem Zusammenhang wird auch der Glockenstuhl verändert, die gerissene Eisenhartguss-Glocke II ausgebaut, und die aus dem ehemaligen Paulushaus zur Verfügung stehenden 4 Bronzeglocken werden eingebaut. Zum anderen müssen die Fassaden des Kirchenschiffes und des Chores saniert werden, der „größte Brocken“ in diesem Abschnitt. Ein sachverständiger

Baustoffanalytiker hat ein differenziertes Materialgutachten mit einer eindrucksvollen Bilddokumentation erstellt und auf dieser Grundlage ein Instandsetzungskonzept ausgearbeitet. Die Schäden sind vor allem auf den zum Einsatz gebrachten Fugenmörtel zurückzuführen, der auch bei der Überarbeitung des Bruchsteinmauerwerks im Laufe der Jahre verwendet wurde und bei den verbauten Sandsteinen und Grünsandsteinen durch hohe Feuchtebelastung eine stärkere Verwitterung verursacht hat.

Die Gesamtkosten für den zweiten Bauabschnitt waren mit 1.264.050 € veranschlagt, also fast so viel wie der erste Abschnitt. Und dann erreichte uns ganz aktuell eine Hiobsbotschaft. Die Begutachtung des Kirchturmdaches aufgrund eines Sturmschadens ergab, dass auch der Turm – anders als es bisher schien – kurzfristig neu gedeckt werden muss. Zusätzliche Kosten in Höhe von

511.350,00 €, die den zweiten Bauabschnitt auf 1.775.400 € verteuern werden! Da könnte man im ersten Moment resignieren; wie soll denn eine solche Finanzierung gelingen? Aber es gab ja auch schon erfreuliche Nachrichten. Aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm des Bundes war erneut eine Förderung zugesagt worden, und zwar die fast unglaubliche Summe von 585.725 €! Damit sind die Kosten natürlich noch nicht gedeckt, und es bleibt noch ein großer Fehlbetrag. Aber wir sind überzeugt: Wenn noch weitere Zuschüsse gewährt werden und alle mitmachen, denen diese einmalige Kirche, das Wahrzeichen unserer Stadt am Herzen liegt, dann werden wir das gemeinsam schaffen!

Wir haben sogar noch einen „Traum“. Eigentlich müsste im Zuge der bevorstehenden Arbeiten am Turm nicht nur die offensichtlich schadhafte Eisenhartguss-Glocke ausgebaut werden, sondern ebenfalls die beiden anderen noch

intakten und alle drei durch neue Bronzeglocken ersetzt werden. Eisenhartguss-Glocken haben nach fachlicher Einschätzung eine maximale Lebensdauer von ca. 100 bis 150 Jahren. Über 100 Jahre davon sind bereits vergangen, so dass jederzeit mit einem Ausfall wie bei Glocke II zu rechnen ist. Aber eine solche Maßnahme würde die Kosten des zweiten Bauabschnitts um zusätzliche gut 150.000 € erhöhen. Schaffen wir das auch? Das Presbyterium ist entschlossen, das zu versuchen. Machen Sie mit!

Anlässlich des 500-jährigen Jubiläums des Antwerpener Doppelflügelaltars in



St. Viktor hat der Heimatverein Schwerte e.V. einen 0€-Souvenir-Schein herausgegeben. Schon seit 2015 werden die lilafarbenen Scheine mit touristischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten Europas mit offizieller Genehmigung der Europäischen Zentralbank gedruckt. Die Geldscheine werden wie andere Banknoten auch auf Baumwollbasis produziert und mit den gängigen

Sicherheitsmerkmalen ausgestattet, bspw. Wasserzeichen, Metallstreifen, Hologramm, und natürlich einer individuellen Seriennummer, die jeden Schein zu einem Unikat macht. Auf der Rückseite ist eine Kollage bedeutsamer europäischer Bauwerke abgebildet. Bislang gibt es mehr als 60 Millionen Scheine mit mehr als 1.500 unterschiedlichen Motiven. Ziel ist dabei stets der Erhalt und die Unterstützung des dargestellten Kulturguts. So soll auch hier ein Teil des Erlöses dem Förderverein St. Viktor für den Erhalt des Altars zugute kommen.

Die Idee für den Schwerter 0€-Schein hatte der ehemalige Vorsitzende des Heimatvereins Schwerte, Uwe Fuhrmann, schon vor einigen Jahren, als er nach einer angemessenen Würdigung für das bevorstehende Jubiläum suchte. Pünktlich zum

tatsächlichen Altarjubiläum am Osterfest 2023 überreichte nun der neue Vorsitzende des Heimatvereins Schwerte, Dr. Christopher Wartenberg, den Schein mit der zum Anlass passenden Seriennummer 001523 an Stadtkirchenpfarrer Tom Damm.

Der 0€-Schein ist beim Stadtmarketing Schwerte, Postplatz 8, zu den unten stehenden Öffnungszeiten erhältlich und kostet 5€.

Mo: 10-18 Uhr / Di/Mi: 10-14 Uhr / Do/Fr: 10-18 Uhr / Sa: 10-15 Uhr / So: geschlossen



## Ein herzliches Willkommen an unsere neue Gemeindemanagerin

Die Evangelische Kirchengemeinde Schwerte geht neue Wege. Sie hat zum 1. Mai 2023 Frau Alina Seefeldt als Gemeindemanagerin angestellt. Frau Seefeldt, Jahrgang 1989, hat Internationale Betriebswirtschaftslehre studiert und war zwischenzeitlich Verwaltungsleiterin für das jüdische Museum in Frankfurt. Für die Kirchengemeinde wird sie die Verwaltungsprozesse optimieren und professionalisieren. Sie wird das Haushaltswesen überwachen und eine Digitalisierung der Abläufe voranbringen. Auch wenn das Arbeitsfeld einer Gemeindemanagerin neu ist, bringt Frau Seefeldt bereits Erfahrungen mit. Sie hat zuletzt im Kirchenkreis Dortmund als Gemeindemanagerin gearbeitet und das kirchliche Arbeitsfeld kennengelernt. Mit ihr erhofft sich das Presbyterium eine Entlastung der

ehrenamtlichen Kirchenmeisterinnen und Kirchmeister und sowie der Pfarrerrinnen und Pfarrer. Frau Seefeldt hat ihr Büro im Calvinhaus. An ihrem

ersten Tag wurde sie herzlich von einigen Presbyteriumsmitgliedern begrüßt.



### Presbyterinnen und Presbyter gesucht

Am 18. Februar 2024 ist es wieder soweit: dann werden die Presbyterien der westfälischen Kirchengemeinden neu zusammengesetzt. In einem Presbyterium sitzen die Pfarrerrinnen und Pfarrer der jeweiligen Kirchengemeinden und eine zuvor festgelegte Anzahl von Laien. Im Normalfall werden die Presbyterinnen und Presbyter von den Gemeindegliedern gewählt. Kommt keine Wahl zustande, werden die Presbyterinnen und Presbyter von der ausscheidenden Gemeindeleitung berufen. Unser jetziges Presbyterium muss in der nächsten Zeit festlegen, aus wie vielen Personen das neue Presbyterium bestehen soll.

Ein Presbyterium leitet eine Kirchengemeinde in allen Belangen. Sie ist für Personal- und Finanzentscheidungen zuständig, ebenso für Grundstücke und Immobilien. Vor allem entscheidet ein Presbyterium aber, welche Gottesdienste wo gefeiert werden und in welche Richtung sich eine Gemeinde weiterentwickelt.

Von daher suchen wir Gemeindeglieder, die Gemeinde mitgestalten möchten, die eine Vision von Kirche haben und offen sind für neue Ideen; denn die Zeiten ändern sich und Kirche muss sich mitändern.

Ganz konkret suchen wir eine Person, die sich mit Baufragen auskennt. Unser langjähriger Baukirchmeister Wilfried Feldmann scheidet aus, und wir fragen uns, wer uns bei baulichen Fragen weiterhelfen kann.

Wir suchen junge und alterserfahrene Menschen, Männer oder Frauen oder Diverse. Wir suchen Sie: denn Gott hat Ihnen Gaben gegeben, die unserer Gemeinde weiterhelfen. Bitte informieren Sie sich bei aktuellen Presbyterinnen und Presbytern oder bei ihrer Pfarrerin oder ihren Pfarrern.

**Liebe Frau Kneer! Sie sind seit etwa einem Jahr bei uns Presbyterin. Damit gehören Sie zum Kreis derer, die die Ev. Kirchengemeinde Schwerte mit ihren 12.000**



**Mitglieder leiten. Was hat Sie zu diesem Schritt bewogen?**

Ich war schon länger in der Kirchengemeinde aktiv. Als ich gefragt wurde, ob ich mir eine Mitarbeit im Presbyterium vorstellen könne, habe ich mich gerne zur Wahl gestellt.

**War Ihnen Kirche immer schon nahe?**

Ja, ich habe schon als Kind den Kindergottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus besucht, bin dort auch konfirmiert worden und meine erste Tochter ist dort getauft worden. Wir sind dann auf die Schwerterheide gezogen. Dort habe ich mit meiner Tochter regelmäßig den Kindergottesdienst im Johanneshaus besucht, sodass meine zweite Tochter

dort getauft wurde.

So ist das Johanneshaus unsere „Stammkirche“ geworden.

**Sie sind Presbyterin, aber sicher auch „ein normaler Mensch“. Oder?!**

Ich denke ich bin „ein normaler Mensch“, ja. In meiner Freizeit bin ich gerne mit meiner Familie zusammen. Mit meinem Mann und meinen zwei Kindern unternehme ich gerne etwas. Sonst bin ich sehr gerne kreativ, Nähe und gestalte gerne.

**Können Sie uns ein besonders Erlebnis mit Kirche erzählen, das Sie geprägt hat?**

Die Gestaltung des Kindergottesdienstes ist immer wieder ein besonderes Erlebnis. Ich finde es wichtig, dass Kinder Gebräuche erlernen und Fragen zum Leben und Tod stellen können.

**Eine gute Erfahrung in diesem neuen Amt?**

Eine sehr schöne Erfahrung war für mich die Klausurtagung, Anfang diesen Jahres. Nach Corona und den vielen Kontaktbeschränkungen war es sehr schön, viel Zeit miteinander verbringen zu können und sich auch persönlich kennenzulernen.

**Was würden Sie gern als Presbyterin für die Gemeinde erreichen?**

Die Arbeit im Presbyterium hat großen Einfluss darauf, in welche Richtung sich das Leben innerhalb unserer Kirchengemeinde in den nächsten Jahren entwickelt. Hierbei möchte ich aktiv dabei sein.

**Kann Kirche auch lustvoll sein?**

Ja, Kirchenarbeit kann auch lustvoll sein. Gemeinschaft erleben zu dürfen und gemeinsam Kirche zu gestalten macht sehr viel Spaß und Lust auf mehr.

**Liebe Frau Kneer, vielen Dank für das Gespräch. Ich wünsche Ihnen viel Freude und viel Segen für Ihren Dienst in unserer Gemeinde!**

### Das Presbyterium tagt

In der Regel tagt das Presbyterium einmal im Monat, und zwar an einem Montagabend: im Juni am 26.6., im Juli am 24.7. und im August am 28.8.2023.

Wenn Sie Fragen haben oder Anregungen, die beraten werden sollen, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an den derzeitigen Vorsitzenden, Pfarrer Hartmut Görler

### Abschied von Pfarrerin Anthea Haacke



Vorbehaltlich ihrer Wahl verlässt Pfarrerin Anthea Haacke unsere Kirchengemeinde. Wenn alles klappt, wird sie nach den Sommerferien in der Kirchengemeinde Letmathe als Pfarrerin arbeiten. Es war eine tolle Zeit mit ihr. Ihre Spritzigkeit und Lebendigkeit hat uns allen gut getan. Ihr tiefer Glaube hat uns angesteckt. Wir sind zu tiefst dankbar für ihr Engagement vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit. So manches, das sie mit Leben gefüllt hat, kann nicht fortgesetzt werden. Wir müssen uns leider auch von ihren beliebten Krabbelgottesdiensten verabschieden. Uns war von Anfang klar, dass sie nur für eine Übergangszeit in unserer Gemeinde arbeiten wird, aber wenn dann der Abschied näher rückt, tut der Abschied dann doch weh. Liebe Anthea, danke, dass du uns an so vielen Stellen unterstützt hast. Danke für die vielen Anregungen, die wir dankbar aufgenommen haben. Danke für dich. Jetzt übernimmst du eine eigene Kirchengemeinde. Deine Verantwortung wird größer sein. Dafür wünschen wir dir Gottes Kraft und Weisheit.

## Aktuelles aus der Gemeinde

### Neuer Vikar sucht Wohnung

Zum 1. Oktober 2023 wird unserer Kirchengemeinde ein junger Mann namens Jannis Graf als Vikar zugewiesen.

Der Begriff "Vikar" oder "Vikarin" bezeichnet in der evangelischen Kirche eine Pfarrerin bzw. einen Pfarrer in der Ausbildung.

In diesen Tagen bereitet sich Herr Graf auf sein 1. Staatsexamen vor. Damit schließt er sein Studium der Ev. Theologie ab. Besteht er das Examen erfolgreich, beginnt für ihn eine zweite Ausbildungsphase. 2 1/2 Jahre lernt er dann die praktische Gemeindegarbeit vor Ort kennen. In der ersten Zeit werden wir Herrn Graf allerdings wenig sehen; zunächst wird er im Rahmen eines Schulvikariats religionspädagogisch ausgebildet. Begleitet wird er von unserem Pfarrteam. Als Mentor ist Pfarrer Hartmut Görler vorgesehen.

Herr Graf sucht so bald wie möglich, spätestens zum 1.10.2023, eine Wohnung mit 3 bis 4 Zimmern in Schwerte und Umgebung. Wenn Sie ihm eine entsprechende Wohnung vermieten wollen, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Hartmut Görler.

## Aktuelles aus der Gemeinde

### Wussten Sie eigentlich...

dass wir mit fast allen Schwerter Schulen eigene Schulgottesdienste feiern?

Diese Gottesdienste sind oft ökumenisch, also doppelt besetzt.

Vor allem vor den Sommerferien knubbeln sich die Schulgottesdienste. Dort erreichen wir oft Hunderte von Schülerinnen und Schülern. Eine großartige Gelegenheit, für die wir sehr dankbar sind.

### Freie Evangelische Gemeinde ohne Pastor

Die befreundete Freie Evangelische Gemeinde in der Graf-Adolf-Straße hat leider ihren Pastor verloren. Stefan Thiemert wurde am 21. Mai 2023 verabschiedet und hat eine andere Stelle angetreten. Zur Zeit organisiert sich die kleine evangelische Gemeinde mit ehrenamtlichen Kräften. Wir wünschen der Gemeinde Gottes Segen und viel Kraft für alle Aufgaben, die jetzt auf sie warten.

### Sommerkirche

Sommerkirche? Was ist denn das?

Die Sommerkirche feiert ihren zweiten Geburtstag. Schon im letzten Jahr haben wir die Sommerkirche gefeiert.

Während der Sommerkirche findet an allen Sonntagen in den Sommerferien verlässlich in der St. Viktor Kirche um 11.00 Uhr ein Gottesdienst statt. In den anderen Predigtstätten entfallen die Gottesdienste.

Dafür wird aber an jedem Feriensonntag ein Gottesdienst an einem ungewöhnlichen Ort gefeiert.

Alle Termine und Infos finden Sie nachfolgend auf der kommenden Doppelseite.

### Spielplatzgottesdienst

18. Juni | 15.00 Uhr  
Freischütz Schwerte

Auf die Plätze-Spielplatz-los

Wir wollen da Gottesdienst feiern, wo Kinder am liebsten sind: Auf der Rutsche, auf dem Klettergerüst, auf der Schaukel. Am Sonntag den 18. Juni um 15 Uhr geht unser Spielplatzgottesdienst für Groß und Klein auf dem Spielplatz beim Freischützgelände in die zweite Runde. Euch erwartet ein Gottesdienst zum Mitmachen, mit Liedern, Spielen und Stationen, an denen man etwas erleben und ausprobieren kann. Auch Kaffee und andere Getränke sowie etwas zum Naschen stehen bereit. Der Open-Air-Gottesdienst wird bei leichtem Regen unter die Zelte verlegt, muss aber bei starkem Regen ausfallen.

Sommerkirche I

## Interreligiöser Spiegottesdienst

02. Juli | 15.00 Uhr  
AWO-Familienzentrum,  
Westhellweg 218

### Sommerkirche 2

Die Freude am gemeinsamen Spielen verbindet Menschen aller Kulturen, egal ob jung oder alt.

In der beliebten Begegnungsstätte in Schwerte Holzen soll an diesem Nachmittag Zeit sein zum Singen, Beten und zum gemeinsamen Spielen. Bringt gerne euer Lieblingsspiel mit (Karten-, Würfel- oder Gesellschaftsspiel). Start ist um 15 Uhr mit einer interreligiösen Andacht. Danach finden sich Jung und Alt zum Spielen an Tischen zusammen. Ein Segen wird um 17 Uhr den Spiegottesdienst beschließen.

## Blumen in Gottes Garten

09. Juli | 14.00 Uhr  
Gartencenter Pötschke

### Sommerkirche 3

Blühende Blumen sind Ausdruck der Freude, Schmuck der Jugend und Zeichen des überwundenen Winters und der sich wiederbelebenden Natur im Frühling.

Die schönen und bunten Farben stehen für das Schöne und Gute, das wir durch Gott in unserem Leben erfahren dürfen: Freude,

Liebe, Erfolg, Anerkennung u.v.m.

Die Blumen und ihre Pracht auf den Wiesen und in den Gärten sind ein Hinweis auf das Wunder der Auferstehung aus dem Tod, die uns Jesus Christus geschenkt hat. Blumen erinnern an die göttliche Herrlichkeit und an den Reichtum des Lebens und der ganzen Schöpfung. Das feiern wir mit einem besonderen Gottesdienst im Gartencenter Pötschke.

## „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt...“

16. Juli | 10.30 Uhr  
Johannes-Mergenthaler-Haus  
Liethstraße 4 (der Hof ist auch zu erreichen von der Hagener Straße 43 aus)

### Sommerkirche 4

Sommerkirche unter den Balkonen: Auf den Balkonen ihres Wohnbereichs die Bewohnerinnen und Bewohner, unter den Balkonen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher, ein Altar, Musik,

Ehrenamtliche und Pfarrerin Claudia Bitter.

Lieder und Gebete steigen nach oben. Zu den Balkonen zum Mithören und Mitbeten, Mitsingen und Mitmachen. Und nach oben in den Himmel - sowieso.

Der Gottesdienst wird mitgestaltet durch den Posaunenchor des CVJM.

## Haustiergottesdienst

23. Juli | 11.00 Uhr  
Open-Air - Kirche Villigst

### Sommerkirche 5

Am Sonntag, den 23. Juli um 11 Uhr findet auf der Wiese neben der Villigster Kirche ein etwas anderer Gottesdienst statt:

Zwei- und Vierbeiner sind eingeladen, zu einer sommerlichen Andacht, in der ihnen Gottes Segen zugesprochen wird für alle Wege, die ihre Pfoten/Füße gehen. Natürlich dürfen

auch Zweibeiner ohne Vierbeiner kommen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es selbstgemachte Leckerchen für die Vierbeiner (für jede Nase etwas dabei) und Kaffee und Kuchen für die Zweibeiner.

Pfarrer i. R. Klaus Johanning und Joe, der Cocker(-mix) freuen sich auf sprechenden und bellenden Besuch!

## Waldbaden-Gottesdienst

30. Juli | 15.00 Uhr  
ab Kornweg 49 (Naturschutzbank)

### Sommerkirche 6

Was ist denn Waldbaden?, mag man sich fragen. Waldbaden ist seit 10 Jahren ein Trend in Deutschland, kommt aber aus Japan. Dort wollte die Forstbehörde vor 40 Jahren für die schönen Wälder Japans werben und die Menschen dorthin locken, wo Natur und Ruhe herrschen und Menschen auftanken können und gesünder werden.

Kürzlich habe ich selbst eine Shinrin-Yoku-Weiterbildung absolviert und biete nun einen solchen Gottesdienst im Wald an: Einen Gang durch den Wald mit Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen, Liedern und Gebeten. Herzlich willkommen.

Bitte feste Schuhe und ggf. Wetterkleidung mitbringen.

## Open-Air-Gottesdienst am Wellenbad

06. August | 14.00 Uhr  
Gutshof Wellenbad

### Sommerkirche 7

Die Geisecker Tradition des Oekumenischen Draußengottesdienstes am Wellenbad passt hervorragend in die Sommerkirche 2023. Gemeinsam wollen wir Gottesdienst feiern und Gemeinschaft genießen unter dem freien Himmel.

Der Gottesdienst wird vorbereitet vom Oekumenischen Gottesdienst-Team



Guten Tag, mein Name ist Hartmut Görler. Ich bin seit Ende 2014 evangelischer Pfarrer in Schwerte. Ich bin für Sie der Ansprechpartner für den großen Bereich Kinder, Jugend und Familie.

Wenn Sie Fragen haben zu Spielnachmittagen, Kinderchor, Konfi-Kids, Konfirmand\*innenarbeit oder Familienaktionen, sind Sie bei mir richtig. Rufen Sie mich an (02304 308 94 55) oder schreiben Sie mich an unter [hartmut.goerler@evangelische-kirche-schwerte.de](mailto:hartmut.goerler@evangelische-kirche-schwerte.de). Ich versuche, Ihre Fragen zu beantworten und Ihre Anliegen aufzunehmen.

### Konfi-Kurs startet

Mit über 100 Jugendlichen sind wir in der Woche nach Ostern in die Eifel gefahren, um miteinander den Auftakt der gemeinsamen Konfi-Zeit zu erleben. In diesem Jahr haben uns eine ganze Reihe von Jungteamern begleitet. Im Mai haben die Konfi-Nachmittage für vier Gruppen gestartet. Bis zur Konfirmation am 27. und 28. April 2024 treffen sich Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gemeindezentrum Buschkampweg, im Johanneshaus und in zwei Gruppen im Gemeindezentrum St. Viktor. Pfarrerin Claudia Bitter begleitet die beiden Gruppen in der Stadtmitte. Pfarrer Görler und Jugendreferent Hendrik Pausmer begleiten die beiden Gruppen in Geisecke und auf der Schwerterheide. Wer jetzt noch überlegt einzusteigen, sollte sich schnellstmöglich bei Pfarrer Hartmut Görler melden.

### Sommerfest der Konfirmanden mit Gottesdienst

Am Sonntag, 18. Juni 2023 feiern unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden ein quicklebendiges Sommerfest auf den Wiesen des Johanneshauses. Den Abschluss bildet ein Jugendgottesdienst, den zum letzten Mal unsere Pfarrerin Anthea Haacke halten wird.

Auch wenn Ihre Konfirmation schon länger zurückliegt, dürfen Sie gerne ab 18.00 Uhr mit den jungen Leuten einen Gottesdienst feiern.

Übrigens: der nächste Jugendgottesdienst findet dann am 27.8.2023 um 18.00 Uhr statt.

### Schokoladen-Upcycling für Brot für die Welt

Auf einem Tisch liegen viele kleine Plastiktüten, mit Schleifchen, Stickern und Schildchen versehen, die mit netten Worten beschriftet sind: „Herzlichen Dank“, „Mit lieben Grüßen“, „Schön, dass es dich gibt“. Gefüllt sind die von Jugendlichen gepackten und verzierten Tüten mit selbsthergestellten Schokocrossies, Cookies und Bruchschokolade verziert mit Streuseln, Marshmallows und Smarties.

Am Samstag, 6. Mai, trafen sich 10 Teamer der Ev. Kirchengemeinde Schwerte, um an dem Projekt „Schoko-Upcycling“ von Brot für die Welt teilzunehmen. Rund sechs Kilo Schokolade aus Fair-trade-Nikoläusen, die an Weihnachten nicht verkauft werden konnten, wurden an dem Tag weiterverarbeitet. Es ging hoch her in der Johanneshausküche beim Zerkleinern, Schmelzen, Backen und Formen der Schokomassen. Im Nebenraum wurde eine Verpackungswerkstatt zum Eintüten

eingerrichtet. Unerklärlich blieb nur, wie ein paar 100 Gramm auf mysteriöse Art und Weise kurz bevor sie verpackt werden sollten, verschwinden konnten.

Zunächst wussten die Menschen, die am 7. Mai die Gottesdienste im Johanneshaus und in der St. Viktor-Kirche besuchten noch nichts von ihrem Glück. Erst am Ausgang kamen Sie an den Tischen vorbei, auf denen die zahlreichen verzierten und mit Schokoladen-Köstlichkeiten gefüllten Tüten bereitlagen. Die Teamer selbst standen in beiden Kirchgebäuden an den Tischen und erzählten begeistert von ihrem Projekt. „Ich fand die Aktion super und, dass wir uns als Teamer mal repräsentieren konnten und das dann auch noch für einen guten Zweck“, meinte der Teamer Tristan (20 Jahre). Die Aktion war ein großer Erfolg. Die Jugendlichen waren begeistert und konnten mit ihrer Aktion mehr als 250 Euro für Brot für die Welt einnehmen. Auch die Resonanz bei den Gottesdienstbesucher\*innen war durch und durch positiv.



Über den Wolken, sinniert Reinhard Mey,  
verblassen die Sorgen, man fühlt sich dort frei.

Ich schnür mir die Schuhe und mach mich ans Werk,  
durch Nebel und Wolken erklimm ich den Berg.  
Erhaben die Landschaft und ich nur ein Zwerg.

Es zieht sich, ich sehne den Gipfel herbei.  
Und dann bin ich oben, fünf Stunden vorbei.  
Bin glücklich und frei. Du hast Recht, Reinhard Mey.

*The Dove*

### Unser Newsletter für den Bereich „Kinder, Jugend und Familie“

In unserer Gemeinde wird viel für  
Kinder, Jugendliche und Familien  
angeboten.

Möchten Sie über die verschiedenen  
Angebote immer bestens informiert  
sein? Dann abonnieren Sie heute noch  
den kostenlosen Newsletter.

Scannen Sie den QR-Code ein oder  
besuchen Sie

[newsletter.evangelische-kirche-  
schwerte.de](https://newsletter.evangelische-kirche-schwerte.de)

um sich für den monatlichen  
Newsletter anzumelden.



# EN DLICH EIN E AGE NTUR- A NZEIGE O HNE DE N ÜBLIC HEN WE IHRAUCH

Für Eigenwerbung fehlt uns schlicht die Zeit, wir  
arbeiten lieber für unsere Kunden.

Wir haben den Kopf frei und genügend Weitblick  
für kreative Arbeit.

**4ZEHN<sup>05</sup>**  
Kreativ- & Werbeagentur



[vierzehn05.de](https://vierzehn05.de)

## Mitarbeitertreffs

Die Ev. Jugend Schwerte lädt alle Mitarbeitenden aus dem Jugendbereich zu regelmäßigen Mitarbeitertreffen ein. Dieses findet immer am **ersten und dritten Freitag im Monat im Johanneshaus** statt. Ihr seid alle ab 18:00 Uhr willkommen.

Die nächsten Treffen sind der **02. und der 16. Juni**. Danach geht es in die Sommerpause, im Anschluss starten die Mitarbeitertreffs **wieder am 18. August**.

Was wir bei den folgenden Terminen anbieten, werden wir mit euch besprechen.

## Der Pepper-Jugendtreff

Für die Jugendlichen in unserer Stadt unterhält die Evangelische Kirchengemeinde Schwerte ein eigenes Jugendzentrum, das von dem Jugendreferenten Hendrik Pausmer geleitet wird. Es befindet sich im **Untergeschoss des Gemeindezentrums St. Viktor** und hat einen Eingang zur Brückstraße hin. Der Pepper-Jugendtreff ist für alle Kinder und Jugendlichen ab 11 Jahren da. Im Jugendzentrum können Billard und Kicker gespielt werden. Das Besondere ist die große Auswahl an Gesellschaftsspielen. Die Öffnungszeiten sind: **montags, mittwochs und donnerstags von 15:30 bis 20:00 Uhr**.

Eine **Außenstelle** des Jugendzentrums befindet sich im **Johanneshaus**, Alter Dortmunder Weg 32. Dort werden an **jedem Freitag von 15.30 Uhr bis 20.00 Uhr** Projekte unterschiedlicher Art angeboten. Hier können die Jugendlichen einen Lasercutter bzw. -gravierer benutzen oder mit einem Plotter arbeiten. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet euch.

Hendrik Pausmer ist unter der Telefonnummer 0176 80248313 erreichbar.



## Folgt uns auf Insta

Unsere Jugend hat auch einen Instagram Account: **@evangelischejugendschwerte**

Dort posten wir alle unsere Projekte, informieren euch über verschiedene Angebote und Termine und geben euch unterschiedliche Eindrücke darüber, was so in unserer Kinder-Familien und Jugendarbeit passiert.

Schaut gerne mal vorbei und folgt uns.



## Kinderchor der Stadtkantorei

Das Chorangebot richtet sich an Kinder ab 5 Jahren. Gepröbt wird freitags in zwei Gruppen im Johanneshaus.

**Vorschulkinder und Erstklässler proben von 15.00 - 15.45 Uhr.**

**Kinder ab Klasse 2 proben von 15.30 - 16.30 Uhr.**

**Kinder ab Klasse 5 proben von 16.00- 17.00 Uhr.**

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Ein Neueinstieg ist fast immer möglich. Die Freude am Singen und die ganzheitliche Vermittlung von Liedern bilden den Schwerpunkt in der Chorstunde. Gepröbt wird für Gottesdienste, Gemeindefeiern oder Musicals auführungen.

Weitere Auskünfte und Anmeldungen für die unterschiedlichen Kinderchorangebote bei **Chorleiterin Jessika Tonn**.  
Tel.: 0176-70639158 oder per Mail [kinderchor@evangelische-kirche-schwerte.de](mailto:kinderchor@evangelische-kirche-schwerte.de).

## Sommermusical 31. Juli – 6. August

In der letzten Sommerferienwoche findet wieder das Sommermusicalprojekt für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren statt. Auf dem Programm steht das spannende Musical DANIEL von Gerd-Peter Münden.

Daniel wird als Kind verschleppt und wächst in fremder Umgebung auf. Seinem jüdischen Glauben bleibt er treu. Durch seine kluge und besonnene Art verdient er sich großen Respekt bei den Herrschern. Doch das gefällt nicht jedem. Neidische Höflinge planen einen Komplott. Daniel soll nicht länger in der Gunst ihres Königs stehen. Auf Daniel kommt nun eine schwere Zeit zu. Sein fester Glaube an Gott gibt ihm Kraft und er lässt sich nicht beirren. Doch kann er die Löwengrube überleben?

Gepröbt wird vormittags von 9.00 – 13.00 Uhr. An den ersten drei Projekttagen wird im Johanneshaus gepröbt. An den Folgetagen geht es in der Viktorkirche weiter. Am Samstagnachmittag findet von 15.00 -18.00 Uhr die Generalprobe statt. Die Aufführung ist am Sonntag, 5.8 um 15.00 Uhr in der Viktorkirche.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 €. Anmeldungen sind bereits möglich. Anmeldeschluss ist der 19.6.



### Familiengottesdienste im Johanneshaus

In unserer Gemeinde feiern wir immer am **dritten Sonntag eines Monats Familiengottesdienste**.

Während der Sommerferien fällt der Familiengottesdienst aus, aber am **18. Juni und am 20. August 2023** öffnen sich für Sie die Türen des Johanneshauses. Dann üben wir vor dem Gottesdienst wieder die Lieder ein. Dann hören wir spannende Geschichten und gestalten irgendetwas dazu mit unseren Händen.

Groß und Klein sind herzlich eingeladen, ein quicklebendigen Familiengottesdienst mitzufeiern. Los geht es immer um 11.00 Uhr.

### Kindergottesdienste im Johanneshaus

Herzliche Einladungen zu unseren **Kindergottesdiensten an jedem 1. Sonntag im Monat** im Johanneshaus (Alter Dortmunder Weg 32).

Jeder Kindergottesdienst steht unter einem Thema mit passenden Liedern, Spielen, einer biblischen Geschichte und einer kreativen Mitmachaktion, bei der etwas gebastelt, gepflanzt, oder bemalt wird. Im Anschluss gibt es Zeit zum Spiel und Austausch.



### Jugendgottesdienste

Etwa einmal im Monat finden in unserer Kirchengemeinde **Jugendgottesdienste (JuGo)** um 18 Uhr im Johanneshaus (Alter Dortmunder Weg 32) für alle interessierten Jugendlichen und Konfis statt. Im Anschluss gibt es einen kleinen Snack und die Möglichkeit, Kicker und Billard zu spielen.

Unsere nächsten Jugendgottesdienste sind am **18. Juni mit einem Sommerfest und dann nach den ferien wieder am 27. August**.

Wir freuen uns auf euch

*Euer Jugendgottesdienstteam*

### Minigottesdienste in der Kath. Kirchengemeinde St. Marien Schwerte

Im **Mai fand der letzte Krabbelgottesdienst** mit Rudi Rabe in der ev. Kirchengemeinde Schwerte statt. Eine schöne Zeit neigt sich dem Ende zu, leider wird es zukünftig keine Krabbelgottesdienste mehr bei uns geben. Herzlich laden wir Sie zu unseren Kinder- und Familiengottesdiensten am 1. Und 3. Sonntag im Monat ins Johanneshaus ein.



Zudem bietet die katholische Kirchengemeinde St. Marien Schwerte etwa monatlich einen Minigottesdienst in der FamilienKirche (St. Thomas Morus-Kirche, Schröders Gasse 3) sonntags um 10.30 an. Auch diese Gottesdienste sind kurz (ca. 30 min) und für Familien mit kleinen Kindern (bis 7 Jahre) geeignet. Im Anschluss gibt es ein Familientreff mit Kaffee und Kontakt, Spiel und Spaß. Die nächsten Minigottesdienste finden am 12. Juni, am 20. August und am 24. September statt.

### Gottesdienste am Vorabend der Einschulung

Am 8. August 2023 startet für viele Kinder ihre Schulzeit. Sie werden eingeschult und erleben ihren ersten Schultag an ihrer Grundschule. Als Kirche begleiten wir diese jungen Menschen. Wir feiern am Vorabend der Einschulung Gottesdienste mit Segnung, und zwar um 18.00 Uhr in der St. Viktor Kirche in der Stadtmitte, in der Thomas-Morus-Kirche in Villigst und in der Heilig Geist Kirche in Schwerte-Ost. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung.



*Nachhaltig  
gut versichert*



Ich berate Sie gern!  
**Achim Litwitz**  
VRK Agentur  
Telefon 02330 608170  
achim.litwitz@vrk-ad.de

- Anzeige -



Liebe Leserin, lieber Leser!

Ich heiße Tom Damm und bin damit beauftragt, an St. Viktor zusammen mit vielen Ehrenamtlichen die so genannte Stadtkirchenarbeit zu verantworten.

Das bedeutet, dass wir viele offene Angebote für Menschen machen, die nicht so sehr kirchlich gebunden sind, aber sich doch an guten kulturellen und spirituellen Angeboten erfreuen können. So laden wir immer wieder zu Konzerten ein, zu Ausstellungen, Kinoveranstaltungen, Vorträgen und Lesungen.

Außerdem kooperieren wir viel mit der Bürgerstiftung Schwerter Mitte und anderen Veranstaltern und Kulturtrgern in Schwerte wie z.B. der Rohrmeisterei. Zudem feiern wir immer wieder kulturell geprägte Gottesdienste in unserer schönen Kirche am Markt.

Rufen Sie mich mit Ihrem Anliegen gerne an unter 0173 945 16 78 oder senden Sie eine Mail an [tom.damm@evangelische-kirche-schwerte.de](mailto:tom.damm@evangelische-kirche-schwerte.de)

## Stadtkirchenarbeit

### Mitarbeit in der Offenen Kirche

Wir sind ein Team von 20 ehrenamtlich Engagierten und sorgen dafür, dass die schöne historische St. Viktor-Kirche mit ihren vielen Kunstschätzen jeden Mittwoch und jeden Samstag von 10 bis 13 Uhr geöffnet ist. Hier werben wir nun dafür, dass wir noch einige Interessierte dazu gewinnen können, um diesen Dienst für die Menschen in Schwerte und darüber hinaus lückenlos gewährleisten können. Kommen Sie vorbei und sprechen Sie uns an. Bei Fragen oder Interesse können Sie auch gern mit Stadtkirchenpfarrer Tom Damm Kontakt aufnehmen. Antworten Sie einfach auf diese Email oder rufen Sie ihn an: 01739451678.



Melden Sie sich jetzt zum Newsletter der Stadtkirchenarbeit an. Nutzen Sie dafür die Webadresse oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone.

[newsletter.evangelische-kirche-schwerte.de](mailto:newsletter.evangelische-kirche-schwerte.de)

## Stadtkirchengottesdienste

### Friedensgebete

Wir laden herzlich dazu ein, **jeden Mittwoch um 11.30 Uhr in der Offenen Kirche St. Viktor** einer Friedens-Andacht beizuwohnen. Wir singen und beten für den Frieden in der Ukraine und in der Welt. Wir geben unserer Empörung über die Ermordung und Folterung Unschuldiger Ausdruck und über das Elend, das Putin und Konsorten über die Welt bringen. Und wir lassen nicht nach, den Gott des Friedens anzurufen, um Zeichen des Friedens zu schaffen und unsere Füße auf den Weg des Friedens zu lenken.



### Lydiamesse,

17. Juni 2023 von 18.00 - 20.00 Uhr in der St. Viktor Kirche

### Immer ist Anfang...

### Von der Faszination des Neubeginns

Aufbrüche gehören zum Leben. Viele fügen sich ganz selbstverständlich in den Lebenslauf, wie der Schulbesuch, die Berufsausbildung oder der Arbeitsbeginn. Andere sind freiwillig gewählt. Dann gibt es jene Umbrüche, die das eigene Leben unerwartet treffen. Anfänge brauchen Mut. Zugleich kann in ihnen etwas Verheißungsvolles liegen, die Chance auf Neues und Unerwartetes. Sie schaffen Raum für Veränderung, machen Entwicklung möglich, verändern die Perspektive. Wie kann es gelingen, dem Leben immer wieder offen zu begegnen? Es von seinen Möglichkeiten und nicht von seinen Grenzen her anzugehen? Welche Hoffnungsbilder können dabei helfen? Diesen Fragen will die Lydiamesse nachgehen. Die beiden Kirchenclowninnen Adelgunde von Fleckenstein (Helga Henz-Gieselmann) und Gertrud (Elke Markmann) werden dazu ihren ganz eigenen Umgang finden. Jana Ecker (Piano) sowie Cristina Ardelean (Geige) gestalten die Lydiamesse musikalisch mit.

Ein sinnlicher Gottesdienst mit Meditation, Lichtinstallation, Stille, Salbung, heißem Tee und mehr.



### Waldbaden-Gottesdienst

Sonntag, 30. Juli



Was ist denn Waldbaden?, mag man sich fragen. Waldbaden ist seit 10 Jahren ein Trend in Deutschland, kommt aber aus Japan. Dort wollte die Forstbehörde vor 40 Jahren für die schönen Wälder Japans werben und die Menschen dorthin locken, wo Natur und Ruhe herrschen und Menschen

auftanken können und gesünder werden.

Kürzlich habe ich selbst eine Shinrin-Yoku-Weiterbildung absolviert und biete nun einen solchen Gottesdienst im Wald an: Einen Gang durch den Wald mit Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen, Liedern und Gebeten. Herzlich willkommen.

**Sonntag, 30. Juli, 15 Uhr.** Treffpunkt Kornweg 49 (Naturschutzbank). Bitte feste Schuhe und ggf. Wetterkleidung mitbringen.

### Glück als Lebenssinn

Sonntag, 27. August

Über den Sinn des Lebens haben schon viele gebrütet. In unserem Land, könnte man meinen, ist das Glück über die Arbeit definiert. „Schaffe, schaffe, Häusle baue“ habe ich in meinen fünf Jahren im Schwabenländle oft gehört. Das ist mehr als ein Klischee. Die jüngeren Generationen jedoch denken da schon anders: Sie arbeiten oft nicht mehr Vollzeit und genießen das Leben mehr, sie wollen eine ausgewogene „Work-Life-Balance“, mehr Zeit für schöne Dinge. Im fernen Osten, im Land Bhutan, gibt es übrigens das „Brutto-Sozial-Glück“. Produktivität wird im Glückserleben gemessen, nicht im Wirtschaftswachstum. Das ist vielen von uns sehr fremd. Aber spannend und herausfordernd.



Und wie sieht der Sinn des Lebens aus, wenn wir versuchen, mit Gottes Augen auf das Leben zu sehen? Und wenn wir biblische Perspektiven einbeziehen? Dann wird es noch spannender. Herzliche Einladung zum Glücks-Gottesdienst am **Sonntag, 21. August, um 11 Uhr in St. Viktor.**

### Sommerkonzert „Unsere Gemeinde klingt!“

Sonntag, 11. Juni um 17.00 Uhr

Buntes Programm zum Hören und Mitsingen

- Johanneshauschor
- Kinderchor
- Posaunenchor CVJM
- Posaunenchor Geisecke
- Stadtkantorei Schwerte
- Jürgen Henter - Orgel
- Clara Ernst - Leitung

Eintritt frei, Spende erbeten



### Orgelkonzert „Symphonie française“

Ein Streifzug durch die französische Orgelsymphonik

Freitag 23. Juni um 19.30 Uhr

Werke von Dupré, Duruflé, Demessieux u.a.

Clara Ernst - Orgel

Eintritt frei, Spende erbeten



## Der wunderbare Garten der Bella Brown

Donnerstag, 16. Juni - 19 Uhr

Die wundervoll erzählte Filmgeschichte über eine ungewöhnliche Frau und ihre Freunde von 2016 kommt nun ins St. Viktor-Kino: Als Kind wurde Bella Brown vor einem Waisenhaus ausgesetzt, und auch sonst verlief das Leben der jungen Frau in alles andere als normalen Bahnen. Mittlerweile arbeitet Bella als Bibliothekarin, wo sie zwar regelmäßig Besuch von dem schüchtern und tollpatschigen Erfinder Billy erhält, aber auch



von ihrer kontrollversessenen Chefin Bramble tyrannisiert wird. Und auch Zuhause droht Ungemach: Ihr grantiger Nachbar Alfie Stephenson hat sie bei ihrem Vermieter angeschwärzt, weil ihr Garten völlig verwildert ist. Diesen muss die junge Frau, der Natur und Gartenarbeit ein Graus ist, nun innerhalb eines Monats auf Vordermann bringen. Glücklicherweise ist Alfie Gärtner und hat unter seiner rauen Schale einen weichen Kern. Er ist bereit, Bella zu helfen, wenn sie dafür sorgt, dass sein Koch Vernon wieder zu ihm zurückkehrt. Ein zauberhafter Film voller Charme und leisem Humor.

## Ein Dorf sieht schwarz

Donnerstag, 20. Juli - 19 Uhr

Die Einwandererkomödie aus Frankreich, in der Humor weniger schwarz ist als die Einstellung mancher Landbewohner. Hier treffen – lustvoll inszeniert – die Gegensätze aufeinander: Der kongolesische Arzt Seyolo zieht mit seiner Familie fort aus der Heimat. Denn Seyolo hat sich entschlossen, ein Stellenangebot in dem kleinen Dorf Marly-Gomont im Norden Frankreichs anzunehmen und einen Neuanfang in einem fremden Land zu wagen. Dort hofft die Familie aus dem Kongo ein europäisches Großstadtleben wie aus dem Bilderbuch vorzufinden, doch die Realität ist weit weniger glamourös. Die Einwohner des Dorfes haben noch nie zuvor einen Menschen aus Afrika gesehen und sind anfangs wenig begeistert von ihrem neuen Arzt. Ganz im Gegenteil tun sie sogar ihr Bestes, um den Neankömmlingen das Leben schwer zu machen. Doch so leicht lassen sich Seyolo, seine Frau Anne, ihr Sohn Kamini sowie Tochter Sivi nicht unterkriegen.



## We are Champions

Mittwoch, 16. August - 19 Uhr

Für Marco läuft es gerade alles andere als gut: Zwar ist er Co-Trainer einer spanischen Basketballmannschaft, doch seine Verdienste rund um das Team werden kein bisschen anerkannt – stattdessen streicht der Cheftrainer Carrascosa das ganze Lob für die Erfolge der Mannschaft ein. Und auch privat sieht es für Marco schlecht aus, denn seine Ehe mit Sonia steht kurz vor dem Aus. Eines Tages lässt er deswegen seine Frustration am Team aus, wird des Platzes verwiesen, betrinkt sich anschließend und baut dann auch noch einen Autounfall. Ein Gericht verdonnert ihn dazu, ein Basketballteam aus Menschen mit Behinderungen zu trainieren. Doch was ihm zuerst wie eine Strafe vorkommt, stellt sich bald als inspirierende Tätigkeit heraus, die es ihm ermöglichen könnte, seine Existenzkrise zu beenden. Eine bewegte und bewegende spanische Komödie mit viel Humor und noch mehr Herz.



Die Filme werden jeweils um 19 Uhr nach einer kurzen Einführung auf großer Leinwand gezeigt. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Gespräch. Der Eintritt ist jeweils frei. Spenden sind willkommen. Für Snacks und Getränke ist gesorgt.



Ich bin Pfarrerin Claudia Bitter. Im Pfarrteam bin ich Ansprechperson für die Zielgruppe der Senior\*innen. Altenheimgottesdienste und St. Viktor-Frühstück, Vergissmeinnicht-Gottesdienste und Adventsfeiern für Senior\*innen, Geburtstagsfeiern für runde Geburtstage und Jubelkonfirmationen – bei mir laufen die Fäden zusammen für alles, wo

ausdrücklich Menschen im Alter angesprochen werden, also in der Lebensphase mit mehr Zeit für Aktivitäten und Engagement und den Rückblick auf das eigene Leben und den Ausblick auf das, was noch kommt.

Ein zweiter Bereich ist die Seelsorge in der Gemeinde. Alle im Pfarrteam sind Seelsorger\*innen, aber wenn ein besonderer seelsorglicher Kontakt gebraucht wird, verabrede ich mich zu einem Gespräch, einem Telefonat, einer Hausabendmahlsfeier – je nachdem, was der Seele guttut.

Mein weiterer Schwerpunkt liegt bei den Trauerfeiern. Die Donnerstage und Freitage sind meine Bestattungstage – erfahrungsgemäß die Tage mit den meisten Bestattungsterminen. Auch wenn es in der Bestattungsplanung besondere Fragen gibt, bin ich die Ansprechperson. Rufen Sie mich mit Ihrem Anliegen gerne an unter 02304 911 7714 oder senden Sie eine Mail an [claudia.bitter@evangelische-kirche-schwerte.de](mailto:claudia.bitter@evangelische-kirche-schwerte.de)

## Seniorenarbeit

### St. Viktor Frühstück

Herzliche Einladung zu den nächsten Treffen **am 26. Juni, am 24. Juli und am 28. August um jeweils 9.00 Uhr** im Gemeindezentrum St. Viktor.

Was Sie mitbringen sollten:

- Lust zum Reden
- Appetit auf Frühstück
- Den Teilnahmebeitrag von 3,00 Euro

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an unter 02304 93 93 42.

Kommen Sie gern. Wir freuen uns auf Sie.



## Veranstaltungen und Gottesdienste

### Bibeltreff Salem

- monatlich am dritten Donnerstagabend  
- 19.00 – 20.30 Uhr -

Der Bibeltreff „Salem“ ist umgezogen. Er trifft sich seit einiger Zeit im Calvinhaus, Große Marktstraße 2.

Wir treffen uns, um miteinander einen Bibeltext zu lesen und darüber ins Gespräch zu kommen. Beim Austausch werden oft unsere alltäglichen Erfahrungen berührt. Vielleicht werden wir mit einem neuen Gedanken beschenkt. Das Gespräch wird entweder von Pfarrerin Bitter oder von Pfarrer Görler begleitet. Notieren Sie sich doch schon mal folgende Termine und schauen Sie einfach vorbei:

- » am 15. Juni 2023
- » am 20. Juli 2023
- » am 17. August 2023

### „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt...“

#### Sommerkirche unter den Balkonen

Auf den Balkonen ihres Wohnbereichs die Bewohnerinnen und Bewohner, unter den Balkonen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher, ein Altar, Musik, Ehrenamtliche und Pfarrerin Claudia Bitter.

Lieder und Gebete steigen nach oben. Zu den Balkonen zum Mithören und Mitbeten, Mitsingen und Mitmachen. Und nach oben in den Himmel - sowieso.

Der Gottesdienst wird mitgestaltet durch den Posaunenchor des CVJM.

**Treffpunkt:** Johannes-Mergenthaler-Haus, Liethstraße 4, 58239 Schwerte – (der Hof ist auch zu erreichen von der Hagener Straße 43 aus).

**Herzliche Einladung am Sonntag, 16. Juli 2023 um 10.30 Uhr**

**Bibeltag UNVerzagtheit am 1. April**

Ein ganzer Tag mit der Bibel im Haus Villigst – 13 Frauen und Männer inkl. Vorbereitungsteam aus dem Bibelkreis Salem treffen sich, um dem UNVerzagtheit auf die Spur zu kommen. Manche sind schon miteinander bekannt, manches neue Gesicht ist dabei. Alle sind wir Expert\*innen für unser Thema. Es zeigt sich: Mit dem

Verzagtheit kennen wir uns aus. Und auch mit dem UNVerzagtheit. Auch wenn das Wort erst einmal etwas altbacken daher kommt. Wer sagt heutzutage schon: Ich fühle mich heute so verzagt? Aber das Wort trifft eine Stimmung, ein Gefühl, eine Lebenslage - altbacken hin oder her.

Was ist das eigentlich: Verzagtheit?, auf diese Frage kommen ganz viele Antworten. Wir sind mitten im Thema. Jede und jeder verbindet etwas anderes damit. Ein ganzes Bedeutungsspektrum von ZÖGERN bis zur ANGST und BEKLEMMUNG. – dazwischen SCHEU, UNSICHERHEIT, MUTLOSIGKEIT, AUSSICHTSLOSIGKEIT, TRAUIGKEIT, MANGELNDES URVERTRAUEN.

Und wenn ich ein „UN“ davorsetze? Was meine ich mit UN-Verzagtheit? Da quillt es über von ZUVERSICHT, KRAFT, HOFFNUNG, MUT. UNVerzagtheit heißt ENTSCHLOSSEN, VERTRAUENSVOLL, MUTIG, UNERSCHROCKEN, FEST, BEHARRLICH und GETROST SEIN.

Und mittendrin zwei kleine Wörter „TROTZDEM (DENNOCH)“.

Dieses „trotzdem (dennoch)“ und vieles mehr von unserer Wörter-Wolke finden wir wieder in den biblischen Geschichten zur UNVerzagtheit – bei drei biblischen Gestalten: Rut, David, Jesus.

Zuerst bei Rut und Noomi, den beiden Frauen in der Fremde. Rut lässt Noomi nicht allein auf ihrem Weg. Für sie steht fest: „Wo du hingehst, da will auch ich hingehen. Dein Volk ist mein Volk, dein Gott ist mein Gott“.

Rut macht klar: In der Gemeinschaft können wir der Verzagtheit begegnen. Zusammenhalten und Zusammenbleiben – das ist nicht immer das Vernünftigste. Damit gehst du nicht unbedingt auf Nummer Sicher. Aber du stehst zueinander, du weißt, wem du vertrauen kannst.

**DENNOCH**

Der zweite ist David. Er tritt an gegen die Verzagtheit der Starken und Mutigen im Lande. Die lassen sich nämlich von einem noch größeren und stärkeren so beeindrucken, dass sie vor Angst schlottern: Goliath. Und je mehr sie auf seine massive Rüstung schauen, auf seine riesenhafte Statue, desto größer wird ihr Gegner, desto mehr Macht hat der Gegner über sie.

David macht es anders. Er schaut auf das, was er kann und hat. Eine Zille und fünf Steine und seine Erfahrung im Kampf gegen wilde Tiere, wenn er nachts die Herden hütet.

Er tritt dennoch an, lässt sich nicht von der Masse der Ängstlichen verzagen - und gewinnt.

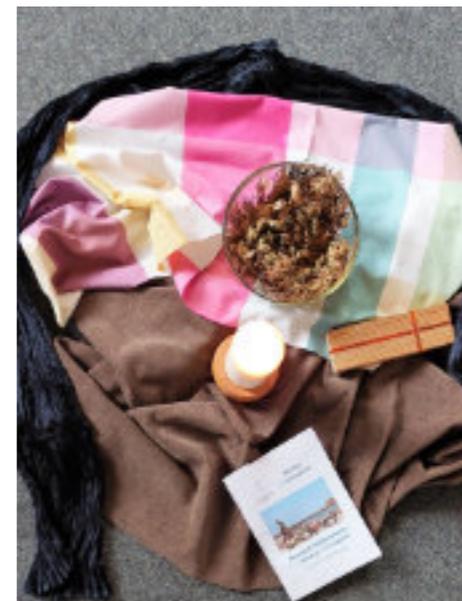
**DENNOCH**

Zuletzt schauen wir auf Jesus – die Karwoche mit dem Gedenken an seinen Leidensweg steht bevor. DENNOCH auf Gott vertrauen, auch wenn nacheinander alle Freunde verzagen, Gemeinschaft wegbricht und auch das eigene Vertrauen kläglich ruft: Mein Gott, Mein Gott, warum hast du mich verlassen. DENNOCH zu Gott rufen. UNVerzagtheit bis zuletzt – das finden wir bei Jesus.

Am Ende ein inspirierender Bibeltag mit guten Gesprächen, auch „Gesprächen-to-go“ und

vielleicht auch mit neuen Kontakten und neuen Anfängen. Wir freuen uns darauf beim Bibelkreis Salem, und zwar am 15. Juni 2023, am 20. Juli 2023, am 17. August 2023 um 19.00 Uhr im Calvin-Haus.

Claudia Bitter

**Leitungsteam  
Stadtverband der  
Frauenhilfe****Theologische Begleitung  
Pfrn. Claudia Bitter**

Reingard Coco  
Tel. 1 31 24

Ursula Grüning  
Tel. 7 81 88

Inge Hönemann  
Tel. 7 38 30

Magdalene Hoffmann  
Tel. 1 69 11

Dorothe Müller  
Sprecherin  
Tel. 911 88 53

Gerda Schwarz  
Tel. 1 69 52

Christel Timmer  
Tel. 1 26 15

# Seniorenarbeit - Gruppen und Kreise

## Frauenhilfe St. Viktor / Wandhofen

- **Mo, 05.06.** - Geschwister in der Bibel "Jesus und seine Geschwister"
- **Mo, 03.07.** - Diakonie Mark Ruhr "Das Lesenest"
- **Mo, 07.08.** - Freundschaften suchen, schließen und pflegen

*Christel Timmer, Tel. 12615*

**1. Montag** im Monat, 15-17 Uhr

Ursula-Werth-Begegn. - Strangstr. 36

## Frauenhilfe Villigst

- **Mi, 07.06.** - Gemeinsamer Restaurantbesuch mit der KFD Villigst
- **Mi, 05.07.** - Sommer, Sonne, Texte und Erinnerungen
- **Mi, 02.08.** - Jahresthema Heimat

*Inge Hönemann, Tel. 73830*

*Ursula Grüning, Tel. 78188*

**1. Mittwoch** im Monat, 15-17 Uhr

GH Villigst - Villigster Straße 43

## Frauenabendkreis Schwerte-Nord

- **Mi, 07.06.** - Visueller Stadtrundgang mit Frau Totzauer
- **Mi, 05.07.** - Kino in St. Viktor
- **Mi, 02.08.** - Grillabend bei Gabi

*Renate Heymühle, Tel. 89206*

**1. Mittwoch** im Monat, 18 Uhr

Paulusraum, Hermann-Löns-Weg 8

## Frauenhilfe Schwerte-Nord und Holzen

- **Mi, 14.06.** - Rund um Rosen
- **Mi, 12.07.** - Eisessen bei Mattiuzzi
- **Mi, 09.08.** - Gesunde Ernährung; Vortrag der Verbraucherzentrale

*Ulrike Berkenhoff, Tel. 14646*

*Angelika Frenzle, Tel. 89615*

**2. Mittwoch** im Monat, 15-17 Uhr

Paulusraum, Hermann-Löns-Weg 8

## Frauenhilfe Schwerterheide

- **Mi, 21.06.** - Sprechen wir alle eine Sprache - von der Schwierigkeit der Kommunikation
- **Mi, 19.07.** - Sommerfest
- **Mi, 16.08.** - Besuch von Frau Windrock; Leiterin der Polizei Schwerte

*Magdalene Hoffmann, Tel. 16911*

**3. Mittwoch** im Monat, 15-17 Uhr

Johanneshaus, Alter Dortm. Weg 32

## Termine des Stadtverbandes der Frauenhilfen

- **17.07.** - 14.30 Uhr Stadtverbandssitzung Frauenhilfen im GZ St. Viktor
- **21.07.** - 15.00 - 18.00 Uhr Bibeltag im GZ St. Viktor

## Abendkreis der FH Wandhofen

- **Mo, 12.06.** - Ausflug
- **Mo, 10.07.** - Diakonie Mark Ruhr "Das Lesenest"
- **Mo, 14.08.** - Sommerpause

*Reingard Coco, Tel. 13124*

**2. Montag** im Monat, 19.30 Uhr

Ursula-Werth-Begegn. - Strangstr. 36

## Frauenhilfe Geisecke-Lichtendorf

- **Mo, 12.06.** - Jahreshauptversammlung
- **Mo, 10.07.** - noch ohne Thema
- **Mo, 14.08.** - Ein Nachmittag mit Pfr. Dr. Klaus Johanning

*Christel Feldmann, Tel. 943244*

*Friederike Wuttke, Tel. 40192*

**2. Montag** im Monat, 15-17 Uhr

Gemeindezentrum Buschkampweg 93

## Frauenhilfe St. Viktor / Innenstadt

- **Mi, 14.06.** - Geschwister in der Bibel, Jesus und seine Geschwister
- **Mi, 12.07.** - Diakonie Mark Ruhr - "Das Lesenest"
- **Mi, 09.08.** - Freundschaften suchen, schließen und pflegen

*Hannemarie Sedlin, Tel. 43890*

*Gerda Schwarz, Tel. 16952*

*Christel Timmer, Tel. 12615*

**2. Mittwoch** im Monat, 15-17 Uhr

GZ St. Viktor, Am Kirchhof 1

## Frauenhilfe Schwerte-Ost

- **Programm siehe Frauenhilfe St. Viktor / Innenstadt**

**2. Mittwoch** im Monat, 15-17 Uhr

GZ St. Viktor, Am Kirchhof 1

## Angebote für Männer

### Männerkreis Wandhofen

- **05.06.** - Thema noch offen
- **03.07.** - Thema noch offen
- **07.08.** - Thema noch offen

*Manfred Klawitter, Tel. 12482*

**1. Montag** im Monat, 19 Uhr

Ursula-Werth-Begegnungsst.

Strangstraße 36



Guten Tag, ich heiße Achim Dreessen und bin als evangelischer Pfarrer seit 2019 in Schwerte.

Wenn Sie den Wunsch nach einer Taufe haben, wenden Sie sich gerne an mich oder an Frau Schillings im Gemeindebüro.

Ich begleite auch die Diakonie Schwerte gGmbH mitsamt ihren Kindertagesstätten und bin Ansprechperson für die diakonische und soziale Arbeit in der Kirchengemeinde. Zudem bin ich Ansprechpartner für die Ehrenamtlichen, die sich in unseren kirchlichen Zentren in der allgemeinen gemeindlichen Arbeit vor Ort engagieren.

Rufen Sie mich mit Ihrem Anliegen gerne an unter 02304 468 06 85 oder senden Sie eine Mail an [achim.dreessen@evangelische-kirche-schwerte.de](mailto:achim.dreessen@evangelische-kirche-schwerte.de)

### NesT-Gruppe Schwerte begleitet Halima aus dem Sudan und ihre 3 Kinder

Nach einer langen Zeit der Vorbereitung und des Wartens, nach Schulungen, Videokonferenzen, Bürokratiekram ist es endlich soweit. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge schickt uns einen sogenannten „Vermittlungsvorschlag“. Halima wird mit ihren 3 Kindern Isra, Ahmed und Ismail zu uns kommen und in Schwerte wohnen. Die Wohnung ist fast fertig. Wir haben noch einmal offiziell bestätigt, dass wir sie begleiten und unterstützen werden bei allen Behördengängen und beim Bewältigen des Alltags, der für sie und ihre Kinder nun in einem ganz fremden Land mit einer fremden Kultur stattfinden wird.

Sie mussten aus ihrer Heimat im Sudan fliehen und waren zunächst in einem Flüchtlingslager in der Republik Niger untergekommen, wo sie 15 Monate zugebracht haben. Dort wurde auch der Jüngste, Ismail, geboren.

Das erste echte Zusammentreffen findet im Durchgangslager Doberlug-Kirchhain in einem Sitzungszimmer statt, zusammen mit 2 NesT-Gruppen, die eine weitere Mutter mit ihren 3 Kindern, sowie eine alleinstehende junge Frau abholen. Alle sind noch etwas schüchtern, aber als „unsere Familie“ dann endlich im Auto sitzt und losfährt, löst sich die Anspannung in Neugier und freudige Erwartung. Wir fahren durch grüne Felder und Kiefernwälder, die beiden Großen sind eingeschlafen. Zum Glück funktioniert die Online-Übersetzungsass, als Halima auf Arabisch sagt: „Deutschland ist ein wunderschönes Land!“

Als wir nach 7 Stunden Fahrt in Schwerte ankommen, nimmt Halima den Schlüssel zu ihrer Wohnung in Empfang, wo die übrigen Mitglieder der Gruppe sie schon gespannt erwarten. Der Duft von Reis mit Gemüse kommt uns entgegen, als wir die Wohnung betreten. Die Kinder erobern

sofort ihr neues Zimmer und nehmen die bereit liegenden Spielsachen in Besitz. Halima sieht man die große Freude an. Das Lächeln weicht nicht mehr aus ihrem Gesicht. Und wir dürfen teilnehmen an ihrer großen Freude. Es hat sich sofort ein zugewandter, vertrauensvoller Kontakt entwickelt, der uns Mut macht, für das, was auf uns alle jetzt zukommt, auf die Mutter, auf die Kinder und auf uns als Gruppe.

In der Begleitung von Halima und ihren drei Kindern sind von uns als NesT-Gruppe



Schwerte auch diejenigen Kosten zu tragen, die nicht von den Sozialleistungen für die Familie abgedeckt werden. Zu diesem Zweck sind wir dankbar für zweckgebundene Spenden.

#### Spendenkonto

Ev. Kreiskirchenkasse Iserlohn  
IBAN DE89 3506 0190 2001 1690 28

**Verwendungszweck** NesT-Gruppe Schwerte

Herzlichen Dank.

Am Samstag, den 22. April, fand um 17.30 Uhr in Geisecke ein ökumenischer Gottesdienst mit dem Thema „Was bleibt von Ostern...?“ statt.

Herr Hohenstein feierte mit uns eine Wort-Gottes-Feier in der schön beleuchteten St. Antonius Kirche. Es fanden sich Teilnehmer aus der evangelischen Gemeinde Geisecke-Lichtendorf und aus dem katholischen Pfarrbezirk St. Antonius ein und wurden unterstützt von der Band Paduana.

Sie wird uns in diesem Jahr auch bei dem zur Sommerkirche gehörenden Gottesdienst am Wellenbad musikalisch begleiten.

## Diakonie erweitert Angebot

### Sozialberatung unterstützt Menschen in Not



Die allgemeine Sozialberatung der Diakonie Schwerte unterstützt Familien und alleinstehende Menschen in Schwerte mit sehr konkreten Hilfen, z.B. durch die Abgabe von Kleidung im Keller-Basar. Die Mitarbeiterinnen sind auch Ansprechperson

für alle Schwerter Bürgerinnen und Bürger, die an anderen Stellen keine oder nur unzureichende Beratung zu sozialen Hilfen oder familienpolitischen Leistungen erhalten. Die Beraterinnen unterstützen Familien, denen aufgrund ihrer generell umfangreichen Probleme und stetigen Überlastungssituationen drohen würde, den Überblick über vorhandene soziale Stützsysteme und die konkrete

Umsetzung von Teilhabechancen zu verlieren. Die allgemeine Sozialberatung ist somit Auffangbecken für die Beratung und Unterstützung von Familien mit unterschiedlichen Bedarfen und Problem in von Armut bedrohten Lebenslagen.

Ausweitung der offenen Sprechstunden

Seit Anfang dieses Jahres konnte die Sprechstunden der allgemeinen Sozialberatung ausgeweitet werden. Eine zusätzliche Mitarbeiterin, die mit Hilfe eines Förderprogramms des Diakonischen Werks R-W-L- eingestellt wurde, übernimmt nun weitere offene Sprechstunden. Diese Hilfe ist zunächst bis zum Ende des Jahres befristet, jedoch gibt es Signale für eine Verlängerung im Jahr 2024. Die regelmäßigen Sprechstunden helfen dabei, die Rahmenbedingungen für die Antragstellung zu verbessern und die Inanspruchnahme von Sozialleistungen, wie beispielsweise des Kinderzuschlages, zu steigern. Er trägt dazu bei, das Risiko von Kindern, in Armut aufzuwachsen, zu verringern und an Bildung teilzuhaben.

Der Anteil der Menschen in Deutschland, die zwar anspruchsberechtigt sind, aber keine Sozialleistungen in Anspruch nehmen wird auf über 40 % geschätzt. Bei der Grundsicherung im Alter sogar auf mindestens 60 %.

Damit Hilfe ankommt – Kooperation von Diakonie und AK-Asyl

Es gibt viele Gründe, warum Menschen ihre Leistungsansprüche nicht realisieren, beispielsweise die Furcht vor Stigmatisierung. Die meisten Sozialleistungen werden nicht automatisch ausbezahlt, sondern müssen beantragt werden.

Weil für viele Menschen das Ausfüllen von Anträgen und Formularen, noch dazu digital oder bei Sprachproblemen eine sehr hohe, manchmal unüberwindbare Hürde darstellt, haben die Diakonie und der AK Asyl ein neues Hilfsprojekt gestartet. Seit 15. März gibt es die „Formular- und Antragshilfen“. 12



Ehrenamtliche wurden für das Projekt gefunden und an vier Nachmittagen dafür qualifiziert. Sie erhielten Grundlagenwissen zur Leistungsgewährung und lernten die Komplexität mancher Anträge kennen. Gemeinsam sind sie die Modellanträge Schritt für Schritt durgegangen. Nun freut sich das Team, Hilfe für die Bürgerinnen und Bürger in Schwerte anbieten zu können.

Konkret wird Unterstützung für Anträge von Arbeitsagentur, Jobcenter, der Stadt Schwerte und der Familienkasse angeboten. Dazu sollte ein Termin vereinbart werden.

### Terminreservierung

02304 93 93-0  
info@diakonie-schwerte.de

Die Antragshilfen sind im **Haus der Diakonie Kötterbachstr. 16** **mittwochs und freitags** in der Zeit von **09.30 bis 12.00 Uhr** zu erreichen.



Die Ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unterstützen beim Ausfüllen von Anträgen in Papierform oder am Computer. Sie übernehmen keine inhaltliche Verantwortung / Haftung für die Vollständigkeit und Korrektheit der Unterlagen. Ein vertraulicher Umgang mit den persönlichen Daten ist gewährleistet.

Von der Unterstützung ausgenommen sind die Bearbeitung persönlicher Steuerunterlagen sowie Formulare zu Renten- und Schwerbehindertenangelegenheiten.

## Diakonie-Gottesdienst am 3. September in St. Viktor

Die Diakonie in Deutschland feiert in diesem Jahr ihr 175-jähriges Bestehen und hat als Motto für ihr Jubiläumsjahr "aus Liebe" gewählt.

**#ausLiebe** wird auch das Thema des diesjährigen Diakoniegottesdienstes sein. Dreifaches Ziel des Gottesdienstes ist zu informieren über diakonisches Engagement vor Ort, einander zu ermutigen zum eigenen Handeln aus Liebe und ist Menschen zu vernetzen und so das diakonische Tun zu stärken.

Feiern Sie mit am 3. September in der St. Viktor-Kirche.

## Gemeinde vor Ort - Veranstaltungen

### 3 x Biergarten und ein Frühstück am Gemeindezentrum Buschkampweg

Über die Grenzen von Geisecke, Lichtendorf und Gänsewinkel hinaus hat sich inzwischen herumgesprochen, dass die an drei Freitagabenden im Sommer am Gemeindehaus veranstalteten Biergärten ein Geheimtipp für einen netten und entspannten Abend sind. Bei Bier, Wein sowie alkoholfreien Getränken, bei Gegrilltem und Salaten und bei ansprechender Musik kommt man schnell mit netten Menschen ins Gespräch.

Die Biergärten finden statt ab 19 Uhr, und zwar am **30. Juni** (Erlös für den Posaunenchor), am **14. Juli** (Erlös für den Förderverein) sowie am **28. Juli** (Erlös für den Kirchenchor).

### Nachbarschaftsfest am 3. Juni am Gemeindehaus Villigst

„Villigst feiert Nachbarschaft ohne Grenzen“: Am **Samstag, den 3. Juni** findet von **15–19 Uhr** zum zweiten Mal ein buntes und interkulturelles Fest der Begegnung für Jung und Alt statt. Villigst ist der Veranstaltungsort, doch eingeladen sind alle Menschen aus Schwerte und Umgebung, die Lust haben auf ein fröhliches Fest mit Begegnung, Kuchen und Getränke, Zuckerwatte und Musik, Hüpfburg und Spiele, Grillen, Salaten und vielem mehr. Es ist ein Fest in breiter Trägerschaft mit vielen Kooperationspartnern. Kommt und feiert mit.

### Klöntreff in St. Christophorus

Am 06. August findet um 15 Uhr wieder ein Klöntreff im Pfarrheim von St. Christophorus statt – sich treffen und klönen bei Kaffee, Tee und Kuchen. Dazu herzliche Einladung.

### Gottesdienst zur Verabschiedung und Segnung der Maxi-Kinder

Der **Gottesdienst am 18. Juni um 11 Uhr in der St. Viktor Kirche** wird farbenfroh und fröhlich sein. Eingeladen sind die Maxi-Kinder der sechs Standorte der Kita-Gruppe der Diakonie mit ihren Familien, denn zum Ende ihrer Kindergartenzeit sollen diese Kinder im Gottesdienst verabschiedet und gesegnet werden. Unter Gottes Regenbogen hat jedes Kind seinen Platz und ist jedes Kind gleich wichtig und geliebt. Verdeutlicht wird dies anhand der Geschichte vom Farbenstreit, bei der die Kinder ebenso mitwirken wie bei den Liedern. Auch die Gemeinde ist zum Mitfeiern des Gottesdienstes eingeladen.

Nach den Sommerferien werden am **13. August ebenfalls um 11 Uhr in der St. Viktor-Kirche** alle neuen Kindergartenkinder und -familien der Kita-Gruppe der Diakonie sowie die neuen Mitarbeiterinnen in einem kindgerechten Gottesdienst willkommen heißen.

## Gemeinde vor Ort - Gottesdienste

### Ab in die Ferien - Gottesdienst am 10. Juni um 17 Uhr in St. Christophorus

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum!“ Dieser Vers aus Psalm 31 ist das Motto des diesjährigen Ab in die Ferien - Gottesdienstes. Freiheit, Weite, Erholung, Vorfreude... Der 31. Psalm liefert vielerlei Inspirationen für die anstehenden Sommerferien. Mit Freude und Kreativität wird der Gottesdienst gefeiert in der atmosphärisch ansprechenden Kirche von St. Christophorus am Rosenweg 75, musikalisch unterstützt vom CVJM-Posaunenchor und inhaltlich gestaltet vom Gottesdienstteam aus Holzen/Nord und Pfr. Dreessen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird zum Grillen eingeladen. Für Grillwürstchen und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns über mitgebrachte Salate und Beilagen. Bitte melden Sie sich für das Grillen bei Frau Noss-Behler im Ev. Gemeindebüro an unter 02304 939343

### Oikos-Gottesdienst mit dem Arbeitskreis Asyl

Im Kirchenkreis Iserlohn wird alljährlich am Sonntag Trinitatis zur Feier von Partnerschaftsgottesdiensten eingeladen. Es werden Lieder gesungen und Texte gelesen, die am selben Sonntag auch in den Gottesdiensten in den beiden Kirchenkreisen Boende und Lofoy der Jüngerkirche in der DR Kongo gelesen werden. In Schwerte ist es aber lange und gute Tradition, am Trinitatis-Sonntag in der St. Viktor Kirche das Fest der Gold- bzw. Jubel-Konfirmation zu feiern. Aus diesem Grund gedenken wir in unserer Kirchengemeinde der weltweiten Ökumene am 1. Sonntag nach Trinitatis und haben dazu in den letzten Jahren MÖWe-Gottesdienste gefeiert. Dies waren keine Nordseegottesdienste, sondern MÖWe war der Name des landeskirchlichen Instituts für Mission, Ökumene und Weltverantwortung. Doch auch in der Evangelischen Landeskirche von Westfalen ändern sich die Strukturen und Institute wurden zusammengelegt. Daraus hervorgegangen ist das Oikos-Institut mit Sitz in Dortmund. Oikos ist das griechische Wort für Haus. Spricht Jesus vom Haus mit vielen Wohnungen bei Gott, so hat das westfälische Oikos Raum für vielerlei kirchliche Aufgabenfelder, zu denen neben Mission, Ökumene und kirchlicher Weltverantwortung nun auch Gemeindeaufbau und -beratung gehören. Unter <https://www.oikos-institut.de> finden Sie einen bunten Strauß an Informationen und Projekten.

**Am 11. Juni wird um 11 Uhr in der St. Viktor erstmalig ein Oikos-Gottesdienst** gefeiert. Thematisch soll in diesem Gottesdienst die vielfältige und wertvolle Arbeit vom Arbeitskreis Asyl in Schwerte vorgestellt werden. Über 500 Ehrenamtliche engagieren sich in ökumensicher Weite über den AK Asyl in der Begleitung und Unterstützung der Geflüchteten vor Ort. Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde finanzieren je zur Hälfte die halbe Personalstelle, die für die Ehrenamtskoordination im AK Asyl erforderlich ist. Zu dem Gottesdienst mit anschließendem Kirchcafé sind alle eingeladen, die sich interessieren oder engagieren und die andere kennenlernen möchten.





Gott  
 gebe dir vom  
**Tau** des Himmels  
 und vom **Fett** der  
 Erde und **Korn** und  
 Wein die Fülle.



GENESIS 27,28

## 04.06.-10.06.

Sonntag, 04.06. Trinitatis

St. Viktor	Johanneshaus
<b>11.00 Uhr</b> Pfrn. Bitter und Team <b>Jubelkonfirmation</b>	<b>09.30 Uhr</b> Präd. Groß
	<b>11.00 Uhr</b> <b>Kindergottesdienst</b>

» Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen! « (2. Kor 13, 13)

Weitere Gottesdienste

Sa, 10.06.2023 - 17 Uhr  
 Pfr. Dreessen  
**St. Christophorus**  
**Ab-in-die-Ferien-GoDi**

## 11.06.-17.06.

Sonntag, 11.06. 1. So. n. Trinitatis

St. Viktor	Geisecke-Lichtendorf	Villigster Kirche
<b>11.00 Uhr</b> Pfr. Dreessen <b>Oikos-Sonntag</b>	<b>09.30 Uhr</b> Pfr. Görler	<b>11.00 Uhr</b> Pfr. Görler

» Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. « (Lk 10,16a)

## 18.06.-24.06.

Sonntag, 18.06. 2. So. n. Trinitatis

St. Viktor	Johanneshaus	Johanneshaus
<b>11.00 Uhr</b> Pfr. Dreessen <b>Kita-Gottesdienst</b>	<b>11.00 Uhr</b> Pfr. Görler <b>Familiengottesdienst</b>	<b>15.00 Uhr</b> Pfrn. Haacke <b>Sommerfest mit Jugendgottesdienst</b>

» Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. « (Mt 11,28)

Weitere Gottesdienste

Sa, 17.06.2023 - 18 Uhr  
 Pfrn. Hansen & Team  
**St. Viktor**  
**Lydia-Messe**



Jesus Christus spricht: **Liebt** eure Feinde und **betet** für die, die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures Vaters im **Himmel** werdet. MATTHÄUS 5,44-45

## 25.06.-01.07. *Sonntag, 25.06. 3. So. n. Trinitatis*

**St. Viktor**  
Marktkirche St. Viktor

11.00 Uhr  
Pfr. Binder

**Freischütz**  
Sommerkirche

15.00 Uhr  
Pfrn. Haacke  
Spielplatz-GoDi

» Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. « (Lk 19,10)

Sommerkirche

## 09.07.-15.07. *Sonntag, 09.07. 5. So. n. Trinitatis*

**St. Viktor**  
Marktkirche St. Viktor

11.00 Uhr  
Pfrn. Bitter

**Gartencenter Pötschke**  
Sommerkirche

14.00 Uhr  
Präd. Groß  
Blumen in Gottes  
Garten

» Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. « (Eph 2,8)

Sommerkirche

## 02.07.-08.07. *Sonntag, 02.07. 4 So. n. Trinitatis*

**St. Viktor**  
Marktkirche St. Viktor

11.00 Uhr  
Pfr. Görler  
Verabsch. Haacke /  
Einf. Seefeldt

**Johanneshaus**

11.00 Uhr  
Kindergottesdienst

**AWO-Familienzentrum**  
Sommerkirche

15.00 Uhr  
Pfr. Dreessen  
Interrel. Spiele-GD

» Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. « (Gal 6,2)

Sommerkirche

## 16.07.-22.07. *Sonntag, 16.07. 6. So. n. Trinitatis*

**St. Viktor**  
Marktkirche St. Viktor

11.00 Uhr  
Präd. Müller

**Innenhof JMH**  
Sommerkirche

10.30 Uhr  
Pfrn. Bitter  
Balkongottesdienst

» So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein. « (Jes 43,1)

Sommerkirche

## 23.07.-29.07. Sonntag, 23.07. 7. So. n. Trinitatis

**St. Viktor**  
Marktkirche St. Viktor

**11.00 Uhr**  
Pfr. Binder

**Garten Kirche Villigst**  
Sommerkirche

**11.00 Uhr**  
Pfr. i.R. Johanning  
**Segen für Mensch  
und Tier** ⓘ

» So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen « (Eph 2,19)

## 30.07.-05.08. Sonntag, 30.07. 8 So. n. Trinitatis

**St. Viktor**  
Marktkirche St. Viktor

**11.00 Uhr**  
Pfrn. von Mayer

**Ab Kornweg 49**  
Sommerkirche

**15.00 Uhr**  
Pfr. Damm  
**GD mit Waldbaden** ⓘ

» Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. « (Eph 5,8b-9)

Sommerkirche

## 06.08.-12.08. Sonntag, 06.08. 9. So. n. Trinitatis

**St. Viktor**  
Marktkirche St. Viktor

**11.00 Uhr**  
Pfr. i.R. Stenzel  
ⓘ

**Johanneshaus**

**11.00 Uhr**  
**Kindergottesdienst**  
ⓘ

**Wellenbad**  
Sommerkirche

**14.00 Uhr**  
Pfrn. Bitter  
**Ök. GD am  
Wellenbad** ⓘ

» Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern. « (Lk 12,48b)

Sommerkirche

## 13.08.-19.08 Sonntag, 13.08 10. So. n. Trinitatis

**St. Viktor**

**11.00 Uhr** ⓘ ⓘ  
Pfr. Dreessen  
**Kita-Willkommens-GD**

**Geisecke-Lichtendorf**

**09.30 Uhr**  
Pfr. Damm

**Villigster Kirche**

**11.00 Uhr** ⓘ  
Pfr. Damm

» Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. « (Ps 33,12)

Sommerkirche



Du bist mein  
**Helfer**, und  
unter dem Schatten  
deiner **Flügel**  
frohlocke ich.

PSALM 63,8

Monatsspruch AUGUST 2023

## 20.08.-26.08.

Sonntag, 20.08 11. So. n. Trinitatis

St. Viktor

Johanneshaus

11.00 Uhr

Pfrn. Bitter

11.00 Uhr

Pfr. Görler

Familiengottesdienst



» Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. « (1. Petr 5,5)

## 27.08.-02.09.

Sonntag, 27.08 12. So. n. Trinitatis

St. Viktor

Geisecke-Lichtendorf

Villigster Kirche

11.00 Uhr

Pfr. Damm



Glück als Lebenssinn



18.00 Uhr

Pfr. Dreessen

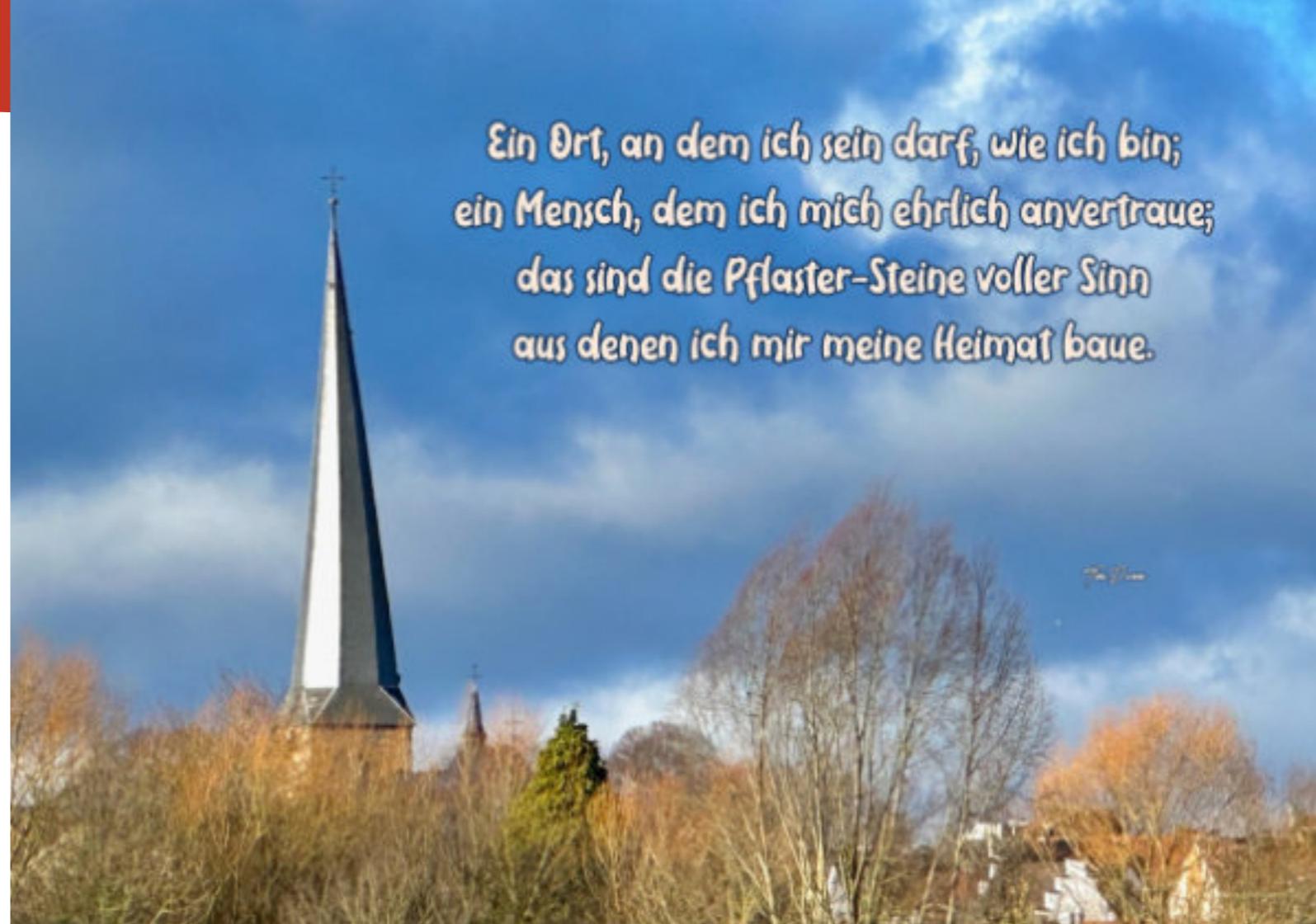


Guten-Abend-Kirche

11.00 Uhr

Pfrn. Bitter

» Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschten. « (Jes 42,3)



Ein Ort, an dem ich sein darf, wie ich bin;  
ein Mensch, dem ich mich ehrlich anvertraue;  
das sind die Pflaster-Steine voller Sinn  
aus denen ich mir meine Heimat baue.

## Gottesdienste in den Seniorenheimen und im Krankenhaus

### Juni

Mo, 05.06.2023 - 10.00 Uhr  
Pfrn. Bitter  
Haus Schwerte

Mo, 12.06.2023 - 10.30 Uhr  
Pfr. Görler  
Haus am Stadtpark

Do, 15.06.2023 - 10.30 Uhr  
Pfrn. von Mayer  
Johannes-Mergenthaler-Haus

Mo, 19.06.2023 - 15.30 Uhr  
Präd. Müller  
Fr.-Krahn Seniorenzentrum

Di, 27.06.2023 - 10.30 Uhr  
Pfr. Dreessen  
Klara-Röhrscheidt-Haus

Fr, 30.06.2023 - 18.30 Uhr  
Pfr. Dr. Dr. Hoof  
Marien-KH Schützenstraße

### Juli

Mo, 03.07.2023 - 10.00 Uhr  
Pfrn. Bitter  
Haus Schwerte

Sa, 08.07.2023 - 11.00 Uhr  
Pfrn. von Mayer - Stifterfest  
Klara-Röhrscheidt-Haus

Mo, 10.07.2023 - 15.30 Uhr  
Pfrn. Bitter  
Fr.-Krahn Seniorenzentrum

So, 16.07.2023 - 10.30 Uhr  
Pfrn. Bitter - Balkon-GoDi  
Johannes-Mergenthaler-Haus

Fr, 28.07.2023 - 18.30 Uhr  
Pfr. Dr. Dr. Hoof  
Marien-KH Schützenstraße

### August

Mo, 07.08.2023 - 10.00 Uhr  
Pfrn. Bitter  
Haus Schwerte

Mo, 14.08.2023 - 10.30 Uhr  
Pfrn. Bitter  
Haus am Stadtpark

Mo, 21.08.2023 - 15.30 Uhr  
Pfrn. Bitter  
Fr.-Krahn Seniorenzentrum

Fr, 25.08.2023 - 18.30 Uhr  
Pfr. Dr. Dr. Hoof  
Marien-KH Schützenstraße

Sa, 26.08.2023 - 11.00 Uhr  
Pfrn. von Mayer - Sommerfest  
Johannes-Mergenthaler-Haus

Di, 29.08.2023 - 10.30 Uhr  
Pfrn. von Mayer - Stifterfest  
Klara-Röhrscheidt-Haus

## Interprofessionelles Pastoralteam



**Pfarrer  
Tom Damm**  
Mobil 0173 945 16 78  
*tom.damm@  
evangelische-kirche-schwerte.de*  
Stadtkirchenarbeit



**Pfarrer  
Achim Dreessen**  
Tel. 02304 468 06 85  
*achim.dreessen@  
evangelische-kirche-schwerte.de*  
Diakonie, Kindergärten,  
Ehrenamt & Gemeinde vor Ort



**Pfarrerin  
Anthea Haacke**  
Mobil 0157 3567 03 93  
*anthea.haacke@  
evangelische-kirche-schwerte.de*  
Konfirmandenarbeit



**Kantorin  
Clara Ernst**  
02304 93 93 46  
*clara.ernst@  
evangelische-kirche-schwerte.de*  
Große Marktstraße 2  
58239 Schwerte



**Pfarrerin  
Claudia Bitter**  
Tel. 02304 911 77 14  
*claudia.bitter@  
evangelische-kirche-schwerte.de*  
Seniorenarbeit



**Pfarrer  
Hartmut Görler**  
Tel. 02304 308 94 55  
*hartmut.goerler@  
evangelische-kirche-schwerte.de*  
Kinder- und Jugendarbeit,  
Konfirmandenunterricht  
// aus technischen Gründen bitte  
// immer die Vorwahl mitwählen.



**Alina Seefeldt**  
Tel. 02304 93 93 44  
*Alina.seefeldt@  
evangelische-kirche-schwerte.de*  
Gemeindemanagerin



**Jugendreferent  
Hendrik Pausmer**  
0176 80 24 83 13  
*ev-jugendbuero-schwerte@  
gmx.de*  
Zum Kirchhof 1  
58239 Schwerte

## Küsterinnen und Küster



**St. Viktor**  
Am Markt

**Küster Carsten Siegemund**  
Tel. 01575 494 10 36

**Küsterin Rosine Fredel**  
Tel. 01575 342 03 10



**Villigster Kirche**  
Villigster Straße 45

**Küsterin Brigitte Stirner**  
Tel. 01575 342 03 12



**Geisecke-Lichtendorf**  
Buschkampweg 93

**Küster Stephan Peters**  
Tel. 02304 97 82 80



**Johanneshaus**  
Alter Dortmunder Weg 32

**Küsterin Angelika Domnick**  
Tel. 01573 564 39 49

## Presbyterinnen und Presbyter



**Bianca Dausend**  
Alter Dortmunder Weg 22a  
02304 911 56 66  
*mail - bianca.dausend*



**Daniel Groß**  
An den Berken 20  
02304 751 14 49  
*mail - daniel.gross*



**Ulrich Klein**  
An der Steinkuhle 16  
02304 7 83 72  
*mail - ulrich.klein*



**Wilfried Feldmann**  
Zum Kellerbach 33  
02304 94 32 44  
*mail - wilfried.feldmann*



**Ulrich Groth**  
Kleine Liethstraße 4  
02304 1 46 29  
*mail - ulrich.groth*



**Nicole Kneer**  
Messingstraße 18  
0151 72 51 12 94  
*mail - nicole.kneer*



**Dr. Gernot Folkers**  
Kleine Liethstraße 3  
02304 7 28 98  
*mail - gernot.folkers*



**Kornelia Henze**  
Heinrich-Lübke-Straße 24  
02304 4 17 98  
*mail - kornelia.henze*



**Burgunde Materla**  
Kreuzstraße 5  
02304 8 94 65  
*mail - burgunde.materla*



**Marc Oelschläger**  
Am Drüfel 3  
02304 20 11 60  
*mail - marc.oelschlaeger*



**Ulrike Roguschak**  
Hermannstraße 23  
02304 1 83 11  
*mail - ulrike.roguschak*



**Dr. Rüdiger Sareika**  
Im Reiche des Wassers 2b  
023 04 7 23 21  
*mail - ruediger.sareika*



**Sabine Schube**  
Am Wiesenberge 15  
02304 4 02 11  
*mail - sabine.schube*



**Oliver Stenzel-Franken**  
Am Winkelstück 27a  
02304 911 77 81  
*mail - oliver.stenzel-franken*



**Georg Tschorn**  
Teichstraße 7  
0179 182 61 87  
*mail - georg.tschorn*

Email-Adressen der Presbyterinnen und Presbyter:  
***vorname.nachname@evangelische-kirche-schwerte.de***  
(Vor- und Nachname bitte ersetzen durch kursiv geschriebenen Namen am Kontakt)  
Für eine Mail an das Gesamtpresbyterium schreiben Sie bitte an  
***presbyterium@evangelische-kirche-schwerte.de***



## **Calvin-Haus Gemeindebüro Friedhofsamt**

Große Marktstr. 2  
Tel. 02304 93 93 40  
Mo. - Fr. 9-12 Uhr  
Do. 15-17 Uhr

**Gemeindebüro  
Silvia Schillings**  
Tel. 02304 93 93 41  
silvia.schillings@  
evangelische-kirche-schwerte.de

**Ilona Noss-Behler**  
Tel. 02304 93 93 43  
ilona.noss-behler@  
evangelische-kirche-schwerte.de

**Friedhofsamt  
Bärbel Haarmann**  
Tel. 02304 93 93 42  
baerbel.haarmann@  
evangelische-kirche-schwerte.de

**Friedhöfe  
Hörderstraße & Geisecke  
Frank Schröer**  
Tel. 02304 26 87  
0172 272 17 56

**Evangelisches Jugendbüro  
Gemeindezentrum St. Viktor**  
Am Kirchhof 1  
**Hendrik Pausmer**  
Tel. 0176 80 24 83 13

**Kirchenmusik  
Kantorin Clara Ernst**  
Tel. 02304 93 93 46  
clara.ernst@  
evangelische-kirche-schwerte.de

**Gehörlosenseelsorge  
Pfarrerin Christine Brokmeier**  
Tel. 02374 16 97 41  
m.brokmeier@t-online.de

**Krankenhausseelsorge  
Pfarrer Dr. Dr. Matthias Hoof**  
Tel. 02304 20 22 31  
m.hoof@marien-kh.de

**Altenheimseelsorge  
Pfarrerin Ulrike von Mayer**  
Tel. 02371 91 98 67  
u.v.mayer@t-online.de

**Telefonseelsorge**  
0800 - 111 0 111 und  
0800 - 111 0 222

**Johannes-Mergenthaler-Haus  
Ev. Altenheim & Tagespflege**  
Liethstr. 6  
Tel. 02304 59 43-0

**Klara-Röhrscheidt-Haus  
Ev. Altenpflegeheim**  
Ostberger Str. 20  
Tel. 02304 9 10 34-0

**Diakoniestation - Häusliche  
Alten- und Krankenpflege**  
Schützenstr. 9  
Tel. 02304 1 21 14

**Grete-Meißner-Zentrum**  
Schützenstr. 10  
**Begegnungsstätte/Altenarbeit/  
Essen auf Rädern**  
Tel. 02304 93 93 80  
**Projekt H.E.L.P.**  
Tel. 02304 93 93 87

**Ökumenische Zentrale/  
Altenberatung & -betreuung**  
Tel. 02304 93 93 90

**Haus der Diakonie**  
Kötterbachstraße 16  
Tel. 02304 93 93-0  
*Soziale Dienste  
Betreuungsverbund Diakonie  
Schwangerschaftsberatungs-  
stelle  
Die Beratungsstelle für Kinder,  
Jugendliche und Erwachsene  
Suchtberatungsstelle  
Diakonie-Geschäftsstelle*  
Tel. 02304 93 93 10

**Das rote Haus**  
Jägerstr. 5  
**Schwerter Netz/Hilfe zur  
Erziehung**  
Tel. 02304 93 93 50

**Kindergärten der Evangelischen  
KiTa-Gruppe**

**familienzentrum im roten haus**  
Jägerstraße 5  
Tel. 02304 1 86 72

**Paulus-Kindergarten**  
Am Langen Rüggen 6  
Tel. 02304 1 51 37

**KiTa BeSiLa**  
Alter Dortmunder Weg 30  
Tel. 02304 1 34 57

**KiTa Schwerte-Ost**  
Lichtendorferstr. 7  
Tel. 02304 4 10 14

**Kinderstätte No. 1**  
In den Gärten 1  
Tel. 02304 93 93 60

**Ev. Kita Villigst**  
Villigster Straße 45  
Tel. 02304 307 91 28



- ✓ Fachberatung & Lieferservice
- ✓ Einzigartige Einkaufsatmosphäre im Cabriogewächshaus
- ✓ Die größte Auswahl im Umkreis
- ✓ Gartengestaltung und Gartenpflege



Café am Schwimmteich



Weitere Infos unter ...

[www.gartencenter-poetschke.de](http://www.gartencenter-poetschke.de)



**Gartencenter Pötschke GmbH & Co. KG**  
Overberger Weg 11a, 58239 Schwerte, Tel.: 02304 / 3088230

### Redaktion

Hartmut Görler (Präses und ViSdP),  
Tom Damm, Claudia Bitter, Achim  
Dreessen, Anthea Haacke, Daniel Groß

### Druck

Vereinte Druckwerke (Standort Hagen)

### DTP-Satz/Layout

Daniel Groß (info@vierzehn05.de)

**Erscheinungsweise** 4 x jährlich

**Auflage** 5.000 Stück

**Redaktionsschluss** Ausgabe Herbst  
02.08.2023



Wir danken herzlich allen unseren Inserenten für die freundliche Unterstützung der Schwerter Kirchenzeitung durch Ihre Anzeige!

### Spendenkonto der ev. Kirchengemeinde Schwerte

*Ev. Kreiskirchenkasse Iserlohn (Spendenkonto KG Schwerte)*

IBAN DE89 3506 0190 2001 1690 28

*Förderverein St. Viktor e.V.*

IBAN DE23 4405 0199 0841 0001 88

*Diakonie Schwerte*

IBAN DE92 4405 0199 0841 0030 20

### Spendenkonto der Fördervereine der Gemeindehäuser

*Förderverein Gemeindehaus Villigst*

IBAN DE14 4405 0199 0841 0168 40

*Förderverein Gemeindehaus Geisecke*

IBAN DE09 4405 0199 0841 0101 40

*Förderverein Friedhof Geisecke*

IBAN DE64 4405 0199 0841 0062 40

Sobald ich in die Zukunft blick,  
wird meine Sicht verschwommen.  
Ich seh vom Wege nur ein Stück,  
der Rest ist mir genommen.

Ich möchte, was geschehen wird,  
so gerne vorher wissen.  
Stattdessen bin ich eh'r verwirrt  
und beiße in mein Kissen.

Der Möglichkeiten gibt's so viel.  
Kann mich auf nichts verlassen.  
Nun: Welchen Weg und welches Ziel  
soll ich ins Auge fassen?

Das Hellsehen geb ich jetzt dran,  
es ist mir nicht vergönnt.  
Vertraue mich den einen an,  
der meine Zukunft kennt.